

**Antwort****der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Omid Nouripour, Dr. Konstantin von Notz, Hans-Christian Ströbele, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

**– Drucksache 18/232 –**

**Sicherheitsrisiken durch die Beauftragung des US-Unternehmens CSC und anderer Unternehmen, die in engem Kontakt zu US-Geheimdiensten stehen**

Vorbemerkung der Fragesteller

Das IT-Beratungsunternehmen Computer Sciences Corporation (CSC) mit Hauptsitz in Falls Church, Virginia, USA zählt laut der laufenden Berichterstattung der „Süddeutschen Zeitung“ vom 15./16. November 2013 sowie dem im November 2013 erschienenen Buch „Geheimer Krieg“ von Christian Fuchs/John Goetz mit einem Jahresumsatz von ca. 16 Mrd. US-Dollar und 100 000 Consultants (davon 3 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter allein in Deutschland) zu einem der größten IT-Beratungs- und Dienstleistungskonzerne der Welt. Das Unternehmen berät weltweit Regierungen, die britische Royal Mail und den britischen Gesundheitsdienst sowie zahlreiche US-Verwaltungen wie die US-Küstenwache, die US Navy und das US-Heimatschutzministerium, etwa bei der Abwicklung von Visaanträgen. Unter der Bush-Administration erhielt CSC den Auftrag zur Erneuerung des IT-Systems der National Security Agency (NSA) (siehe dazu die oben genannten Quellen). Im Rahmen des noch bis zum Jahr 2014 laufenden sog. Groundbreaker-Vertrags sollen Tausende Mitarbeiter der NSA zu CSC gewechselt sein. Das später wegen seiner Kosten gestoppte Abhörprogramm Trailblazer der NSA (vgl. [http://en.wikipedia.org/wiki/Trailblazer\\_Project](http://en.wikipedia.org/wiki/Trailblazer_Project)) wurde durch ein von CSC geführtes Konsortium durchgeführt. Während der Amtsführung des NSA-Chefs Michael Hayden war die CSC der drittgrößte Auftragnehmer staatlicher Stellen der USA und beriet neben der NSA auch das FBI und die CIA in IT-Fragen, nach Auffassung der Autoren von „Geheimer Krieg“ war CSC damit de facto die „EDV-Abteilung der amerikanischen Geheimdienstwelt“ (vgl. S. 197).

Nach den oben genannten Recherchen der Journalisten des Norddeutschen Rundfunks (NDR) und der „Süddeutschen Zeitung“ war CSC zwischen 2003 und 2006 auf der Grundlage eines Rahmenvertrags von 2002 Hauptauftragnehmer der CIA für die Bereitstellung von Flugzeugen und Besatzung für das sog. extraordinary renditions programme (Fuchs/Goetz: „Geheimer Krieg“, S. 198). In diesem Programm führten die USA Entführungen und Verschleppungen von Personen durch, die von der CIA teilweise fälschlich als Terroristen identifi-

ziert worden waren und die in den Zielstaaten (der Gefahr) der Folter unterworfen wurden (siehe Bericht der Parlamentarischen Versammlung des Europarates vom 22. Januar 2006, AS/Jur (2006) 03 rev, und insbesondere im Hinblick auf die Rolle von Staaten der Europäischen Union in diesem Zusammenhang Europäisches Parlament, zuletzt Pressemitteilung vom 10. Oktober 2013). Zu den bekannteren Fällen zählen die Entführungen von Khaled El-Masri und Imam Abu Omar. Heute sind die CSC sowie deren Tochterunternehmen u. a. für die IT-Betreuung der US-Regionalkommandos von EUCOM und AFRICOM zuständig, welche im Verdacht stehen, für die verantwortliche Durchführung von gezielten Tötungen durch Drohnen insbesondere in Afrika zuständig zu sein (Goetz/Fuchs: „Geheimer Krieg“ Kapitel 2, S. 27 ff.).

Allein in den Jahren 2009 bis 2013 bekam die CSC Deutschland 100 Aufträge von zehn unterschiedlichen Bundesministerien, obersten Bundesbehörden und dem Bundeskanzleramt (Goetz/Fuchs a. a. O., S. 207 ff. sowie die Antworten der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksachen 17/10305 auf die Schriftliche Frage 91, 17/10352 auf die Schriftliche Frage 31 und 17/14530 auf die Schriftlichen Fragen 10 und 21). Seit 1990 wurden allein für den Verteidigungsbereich 424 Aufträge im Wert von 146,2 Mio. Euro vergeben (Fragestunde vom 28. November 2013, Antwort der Bundesregierung auf die Mündliche Frage 24 des Abgeordneten Hans-Christian Ströbele, Plenarprotokoll 18/3, S. 136 (A)).

Darunter befand sich eine Reihe sicherheitssensibler Aufträge für das Bundesministerium des Innern (BMI), das Bundesministerium der Justiz (BMJ), das Bundesministerium der Finanzen (BMF), das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) und die Bundeswehr. Beispiele hierfür sind Aufträge im Zusammenhang mit der elektronischen Akte für Bundesgerichte, dem Sicherheitskonzept für die Marine, der Sicherheit im Luftraum, der IT des BMI, dem neuen Personalausweis und De-Mail (siehe zu den Aufträgen im Einzelnen Goetz/Fuchs a. a. O., S. 207 ff., Antworten der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksachen 17/10305 auf die Schriftliche Frage 91, 17/10352 auf die Schriftliche Frage 31 und 17/14530 auf die Schriftlichen Fragen 10 und 21). Unter anderem wurde die CSC Deutschland Solutions GmbH von der Bundesregierung mit der Überprüfung des Quellcodes des von einem kommerziellen Anbieter entwickelten Spähprogramms beauftragt, um zu prüfen, ob dieses Spähprogramm verfassungsrechtlichen Anforderungen genügt (NETZPOLITIK.ORG vom 13. Januar 2013, ZEIT ONLINE vom 2. Mai 2013).

Auf Nachfrage des Abgeordneten Hans-Christian Ströbele gab die Bundesregierung am 28. November 2013 an, keine Veranlassung für den Ausschluss von CSC aus dem reglementierten Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge zu sehen. Der Bundesregierung lägen keine Anhaltspunkte für eine Unzuverlässigkeit von CSC im Sinne des Vergaberechtes vor. Weiterhin vermittele das parlamentarische Frage- und Informationsrecht keinen Anspruch auf Offenlegung und Übersendung von Dokumenten an den Deutschen Bundestag, weswegen die Verträge mit CSC dem Fragesteller nicht zugänglich gemacht würden. Die für einen individualisierten Auftragnehmer anfallenden und abzurechnenden Vertragsentgelte zählten hingegen zu dessen Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen. Für die Überprüfung der etwaigen Strafbarkeit einzelner CSC-Mitarbeiter sei die Staatsanwaltschaft München I zuständig (Antworten der Bundesregierung vom 28. November 2013 auf die Mündliche Frage 24 und Nachfragen des Abgeordneten Hans-Christian Ströbele und die Mündliche Frage 25 des Abgeordneten Omid Nouripour, Plenarprotokoll 18/3). Die Zusatzfrage des Abgeordneten Uwe Kekeritz, ob es schriftlich fixierte Kriterien für die Prüfung der Zuverlässigkeit privater Dienstleister im Hinblick auf die Wahrung nationaler Sicherheits- und Datenschutzinteressen gibt, die bei der Vergabe öffentlicher Aufträge durch die Bundesbehörden angewendet werden, wurde von der Bundesregierung durch den Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Dr. Ole Schröder, mit einem pauschalen Verweis auf die allgemeinen Kriterien und damit inhaltlich nicht beantwortet (Antworten der Bundesregierung vom 28. November 2013 auf die Mündliche Frage 26 des Abgeordneten Uwe Kekeritz und dessen Nachfragen, Plenarprotokoll 18/3). Anders als Dr. Ole Schröder, führte der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Ernst Burgbacher,

auf die Mündliche Frage 6 des Abgeordneten Tom Koenigs jedoch aus, im Vergabeverfahren könne ein Bewerber ausgeschlossen werden, der nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit infrage stellt. Bei bestimmten sensiblen Aufträgen (zum Beispiel im Sicherheits- und Verteidigungsbereich oder bei Wachdiensten) könnten zudem schärfere Anforderungen an die Zuverlässigkeit gestellt werden. Ob die Voraussetzungen für einen Ausschluss vorliegen, müsse vom öffentlichen Auftraggeber im Einzelfall geprüft und entschieden werden. Als Maßnahmen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit zählte die Bundesregierung die Sicherheitsüberprüfung bestimmter Mitarbeiter der beauftragten Firmen, eine Geheimschutzbetreuung der Mitarbeiter durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Nutzungs- und Übermittlungsverbote als „Bestandteil der Vertragsbeziehungen“ und gegebenenfalls Erbringung der Dienstleistung „nur in den Räumen des Auftraggebers“ und im Beisein eines Mitarbeiters (Antwort der Bundesregierung auf die Mündliche Frage 27 des Abgeordneten Jan Korte, Plenarprotokoll 18/3).

Kenntnisse der Bundesregierung von den Vorwürfen gegen CSC

1. Seit wann hat die Bundesregierung und/oder eine Bundesbehörde Kenntnis von den Vorwürfen, CSC bzw. Teile des Unternehmens oder eine ihrer Tochterfirmen seien an den sog. Rendition Flights und Entführungsfällen wie dem von Khalid El-Masri beteiligt gewesen (bitte um genaue Datierung und die Nennung der Behörden, die zuerst von diesen Vorwürfen erfuhren)?

Die Bundesregierung hat von den Behauptungen durch die jeweiligen Presseveröffentlichungen erfahren. Eine Vorabinformation an die Bundesregierung oder einzelne Behörden erfolgte nicht.

2. Wer wurde wann mit der Aufklärung dieses Verdachts beauftragt, und welche Maßnahmen wurden aufgrund dieses Wissens seither konkret veranlasst?

Innerhalb der Bundesregierung ist das Bundesministerium des Innern (BMI) zuständig.

Die Bundesregierung hat eine schriftliche Stellungnahme der Computer Science Corporation (CSC) Deutschland Solutions GmbH eingefordert, Gespräche mit dem Vorstandsvorsitzenden der CSC Deutschland Solutions GmbH geführt und die Antworten der CSC Deutschland Solutions GmbH mit eigenen Erkenntnissen zusammengeführt.

3. Wieso sieht die Bundesregierung „zum jetzigen Zeitpunkt keine Veranlassung, ihre Auftragsvergabepraxis in Bezug auf CSC zu ändern“ (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Mündliche Frage 24 des Abgeordneten Hans-Christian Ströbele in der Fragestunde vom 28. November 2013, Plenarprotokoll 18/3), obwohl der Verdacht besteht, dass CSC an rechtswidrigen und strafbaren Handlungen wie der Verschleppung von (auch deutschen) Staatsbürgern mitgewirkt hat (vgl. Christian Fuchs und John Goetz: „Geheimer Krieg“, S. 193 ff.) und spätestens seit September 2013 auch Informationen auf der Grundlage von Snowden-Veröffentlichungen darüber vorliegen, dass die NSA aktiv daran arbeitet, Sicherheitslücken in Software zu verankern (SPIEGEL ONLINE vom 6. September 2013)?

Die Bundesregierung hat keine Anhaltspunkte dafür, dass die CSC Deutschland Solutions GmbH in irgendeiner Weise gegen Sicherheits- oder Vertraulichkeitsauflagen verstoßen hat. Es bestehen insbesondere auch keinerlei Anhaltspunkte dafür, dass die CSC Deutschland als selbstständige Gesellschaft vertrauliche Informationen an die amerikanische CSC weitergegeben hat, die von dort aus in

andere Hände gelangt sein können. Im Übrigen wird auf die Antwort auf die Mündliche Frage 24 des Abgeordneten Hans-Christian Ströbele im Rahmen der Fragestunde der 3. Sitzung des Deutschen Bundestages am 28. November 2013 auf Plenarprotokoll 18/3, S. 135 bis 137 verwiesen.

4. Hält die Bundesregierung es für die Bewertung der Zuverlässigkeit der CSC im Hinblick auf deutsche Sicherheitsinteressen für ausreichend, sich auf den formaljuristischen Standpunkt zurückzuziehen, dass es sich bei der deutschen Tochterfirma der CSC um eine gegenüber der amerikanischen Mutterfirma „selbständige Gesellschaft“ handelt, so dass ihr diese von der Mutterfirma begangenen Menschenrechtsverletzungen nicht zuzurechnen seien?

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen. Die Bundesregierung sieht keine Veranlassung, ihre Auftragsvergabepraxis in Bezug auf die CSC Deutschland Solutions GmbH zu ändern. Insbesondere sieht sie keine rechtliche Handhabe für den Ausschluss der CSC Deutschland Solutions GmbH aus dem reglementierten Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge.

Transparenz öffentlicher Auftragsvergabe

5. a) Beabsichtigt die Bundesregierung, den Abgeordneten des Deutschen Bundestages die mit CSC abgeschlossenen Verträge – gegebenenfalls in der Geheimschutzstelle – zugänglich zu machen, obwohl sie sich dazu rechtlich nicht verpflichtet sieht?  
b) Wenn nein, warum nicht?
6. a) Beabsichtigt die Bundesregierung, im Rahmen ihres Open-Government-Konzeptes eine öffentlich zugängliche Datenbank für Informationen zur Vergabe öffentlicher Aufträge ab einem bestimmten Auftragsvolumen einzurichten, wie dies zum Beispiel in den USA praktiziert wird (siehe [https://www.fpds.gov/fpdsng\\_cms/index.php/en/](https://www.fpds.gov/fpdsng_cms/index.php/en/))?  
b) Falls nein, warum nicht?

Die Fragen 5 und 6 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung prüft, ob und inwieweit dies möglich ist.

7. a) Beabsichtigt die Bundesregierung, die Konvention des Europarates über den Zugang zu amtlichen Dokumenten (Council of Europe Treaty Series – No. 205) zu zeichnen, wonach im nationalen Informationszugangsrecht abwägungsresistente absolute Schutzgüter durch Abwägungsklauseln ersetzt werden müssen?  
b) Falls nein, warum nicht?

Das am 1. Januar 2006 in Kraft getretene Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) erfüllt seinen Zweck. Gleiches gilt für die Informationsfreiheitsgesetze der Länder. Insoweit gibt es gegenwärtig keinen Handlungsbedarf, auch nicht zur Ratifizierung der Konvention des Europarates über den Zugang zu amtlichen Dokumenten.

8. a) Beabsichtigt die Bundesregierung, in dieser Legislaturperiode einen Gesetzentwurf zur Reform des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag in Auftrag gegebenen Eva-

luationsberichts zum IFG (Ausschussdrucksache 17(4)522 B) vorzulegen?

- b) Wenn nein, warum nicht?
- c) Wenn ja, wird die Bundesregierung in dem Gesetzesentwurf die Schaffung einer Abwägungsklausel vorsehen, die eine Verpflichtung zur Herausgabe von Informationen enthält, sofern das Informationsinteresse der Öffentlichkeit das Interesse des Betroffenen auf Wahrung seiner Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse überwiegt, so wie dies der vom Deutschen Bundestag in Auftrag gegebene Evaluationsbericht zum IFG empfiehlt (siehe Zusammenfassung und Empfehlungen zum Evaluationsbericht, Ausschussdrucksache 17(4)522 A, Nummer 2.4)
- d) Wenn nein, warum nicht?

Eine Reform des IFG steht derzeit nicht im Vordergrund. Bei zukünftigen Überlegungen zur Änderung des IFG wird auch das vom Deutschen Bundestag in Auftrag gegebene Gutachten zur Evaluierung des IFG einbezogen.

#### Bewertung der Zuverlässigkeit von CSC und anderen Firmen

- 9. a) Wie schätzt die Bundesregierung vor diesem Hintergrund allgemein die Gefahr des Geheimnisverrats und der Datenverstöße durch private US-Firmen ein, die wie CSC Aufgaben in sicherheitssensitiven Bereichen für die Bundesregierung übernommen haben und die in engem geschäftlichen Kontakt zu US-Sicherheitsbehörden stehen?

Es ist potenziell möglich, dass ausländische Nachrichtendienste Erkenntnisse auch mit Hilfe privater Firmen sammeln. Entsprechende Vorkehrungen sind im Rahmen des Geheimschutzes zu treffen.

Die CSC Deutschland Solutions GmbH hat vorgetragen, dass sie in keiner vertraglichen Beziehung zu der US-Regierung, insbesondere nicht zu NSA, FBI und CIA steht. Innerhalb des Gesamtkonzerns sei eine andere Tochterfirma, die CSC North American Public Sector (NPS) als eigenständiger Geschäftsbereich mit Sitz in den USA, für das Geschäft mit US-Behörden zuständig.

Die CSC Deutschland Solutions GmbH würde organisatorisch und personell völlig getrennt von CSC NPS operieren, es bestünde wechselseitig keinerlei Einblick in die Verträge und Tätigkeiten.

Die Bundesregierung hat keine Anhaltspunkte dafür, dass die CSC Deutschland Solutions GmbH in irgendeiner Weise gegen Sicherheits- oder Vertraulichkeitsauflagen verstoßen hat. Für andere Firmen wird dies jeweils im Einzelfall zu bewerten sein.

- b) Wie hat die Bundesregierung, auch und gerade vor dem Hintergrund der Snowden-Veröffentlichungen, sichergestellt, dass US-Behörden sich nicht über Vereinbarungen zum Geheimschutz, wie sie üblicherweise in Verträgen zwischen der Bundesregierung und Auftragnehmern mit Blick auf Aufträge in sicherheitssensiblen Umgebungen getroffen werden, hinwegsetzen und die in Rede stehenden US-Unternehmen nicht von US-Geheimdiensten zur Herausgabe von Informationen – beispielsweise mit Verweis auf Belange der nationalen Sicherheit – gezwungen werden können?

Im Rahmen von sicherheitsrelevanten Aufträgen sind neben auftragsspezifischen vertraglichen Vereinbarungen insbesondere auch die Regelungen des Geheimschutzes wie das Sicherheitsüberprüfungsgesetz und die Verschlussanweisung zu beachten. Dementsprechend können externe Auftragnehmer für sicherheitsrelevante Tätigkeiten in der Bundesverwaltung verpflichtet werden,

nur sicherheitsüberprüftes und ermächtigtes Personal einzusetzen. Die Sicherheitsüberprüfung dieser Personen erfolgt durch das Bundesamt für Verfassungsschutz. Der Auftragnehmer muss zudem die geltenden Festlegungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für die Geheimschutzbetreuung der Wirtschaft erfüllen.

Sofern Unternehmen im Rahmen von Aufträgen des Bundes amtlich geheim zu haltende und als solche kenntlich gemachte Informationen (Verschlussachen) bearbeiten, vereinbart der Bund mit den Unternehmen die Einhaltung von Geheimschutzvorschriften. Diese umfassen ab dem Geheimhaltungsgrad VS-Vertraulich die Geheimschutzbetreuung der Unternehmen und die Sicherheitsüberprüfung der Mitarbeiter.

Die Geheimschutzbetreuung schließt eine fortlaufende und bei gegebenen Anlässen, wie Erkenntnissen aus Veröffentlichungen, intensivierete Beratung und Kontrolle der Unternehmen ein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sicherheitsüberprüft und über Geheimschutz- und Strafvorschriften belehrt.

Zudem wird der Geheimschutz durch organisatorische Maßnahmen sichergestellt. Zum Beispiel arbeiten die externen Mitarbeiter in der Projektgruppe Steuerung Netze des Bundes ausschließlich mit Hardware (u. a. Computer), die durch den Bund zur Verfügung gestellt wird. Des Weiteren ist es diesen externen Mitarbeitern untersagt, Unterlagen an ihre geschäftlichen oder privaten Adressen zu senden. Unterlagen, die die Regierungsnetze verlassen und dienstlich relevante Informationen beinhalten, müssen vor Versand mit einem durch den Bund bereitgestellten Verschlüsselungsmechanismus (Chiasmus) verschlüsselt werden. In der Regel erfolgt der Versand von Unterlagen an Adressen außerhalb der Regierungsnetze durch zentrale Ansprechpartner in der Projektgruppe und nicht durch die jeweiligen Mitarbeiter.

Sofern belastbare Erkenntnisse vorliegen, die Zweifel an der Einhaltung von Vereinbarungen zum Geheimschutz begründen, besteht allgemein die Möglichkeit des Ausschlusses der Firma aus der Geheimschutzbetreuung.

- c) Teilt die Bundesregierung die Auffassung der Fragesteller, dass es deutsche Unternehmensinteressen gefährden würde, wenn die deutschen Tochtergesellschaften der CSC eigenständig oder im Auftrag des Mutterkonzerns Wirtschaftsspionage betreiben würden?

Die Bundesregierung teilt die Auffassung, dass Wirtschaftsspionage und Konkurrenzausspähung generell deutsche Unternehmensinteressen gefährdet.

Sie hat keine Anhaltspunkte dafür, dass die CSC Deutschland Solutions GmbH derartige Aktivitäten entfaltet.

- aa) Wenn ja, was tut die Bundesregierung dagegen?

Die Konkurrenzspionage, also das Ausspähen von vertraulichen Informationen unter privaten Wirtschaftsunternehmen, unterliegt nicht dem Aufgabengebiet der Spionageabwehr des Bundesamtes für Verfassungsschutz. Dieses ist zuständig für die Bekämpfung der Wirtschaftsspionage, d. h. der durch staatliche Stellen durchgeführten oder organisierten Ausspähung von internen Betriebsheimnissen.

Das Bundesamt für Verfassungsschutz weist allerdings im Rahmen seiner Wirtschaftsschutzaktivitäten – insbesondere bei Sensibilisierungsvorträgen und bilateralen Sicherheitsgesprächen – auf die Gefahren sowohl der Wirtschaftsspionage als auch der Konkurrenzausspähung hin.

bb) Wenn nein, warum nicht?

Hierzu wird auf die Antwort zu Frage 9aa verwiesen.

- d) Ist der Bundesregierung bekannt, dass Tochtergesellschaften der CSC eigenständig oder im Auftrag des Mutterkonzerns Wirtschaftsspionage betrieben haben?

Wenn ja, was für Konsequenzen zieht sie daraus?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

10. Auf welche Vorschriften zur besonderen Prüfung der Zuverlässigkeit im Falle von schweren Verfehlungen des Bewerbers und bestimmten sensiblen Aufträgen bezieht sich der Parlamentarische Staatssekretär Ernst Burgbacher in seiner Antwort auf Frage 6 (Plenarprotokoll 18/3) genau?

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Ernst Burgbacher, bezog sich neben der grundsätzlichen Vorschrift zur Eignungs-/Zuverlässigkeitsprüfung des § 97 Absatz 4 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) auf die Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnungen VOB/A und VOL/A (§ 6EG Absatz 4 und 6 VOL/A sowie § 6EG Absatz 4 VOB/A und § 6VS Absatz 4 VOB/A). Diese Vorschriften regeln den Ausschluss vom Vergabeverfahren u. a. wegen der strafrechtlichen Verurteilung wegen Geldwäsche, Bestechung und Betrug sowie wegen mangelndem finanziellem Leistungsvermögen (Insolvenz) oder schwerer beruflicher Verfehlung, die nachweislich die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellt.

11. a) Gibt es sonstige Kriterien für die Prüfung der Zuverlässigkeit privater Dienstleister im Hinblick auf nationale Sicherheits- und Datenschutzinteressen, etwa im Rahmen von Verwaltungsvorschriften, die bei der Vergabe öffentlicher Aufträge durch Bundesbehörden angewandt werden?
- b) Falls ja, wie ist deren Wortlaut?

Es bestehen keine für alle Geschäftsbereiche der Bundesregierung geltenden, über die existierenden rechtlichen Vorgaben hinausgehenden derartigen Kriterien. Die erforderlichen Zuverlässigkeitskriterien müssen für jede konkrete Beschaffung bei den Beschaffungsstellen des Bundes im Detail ausgestaltet werden.

12. Welche dieser Vorschriften wurde bei den an CSC oder ihre Tochterunternehmen vergebenen Aufträgen mit welchem Ergebnis geprüft, und mit welcher Begründung wurde jeweils die Zuverlässigkeit von CSC bejaht (bitte im Einzelnen für alle Aufträge aufschlüsseln)?

Die Antwort ist – aufgeschlüsselt auf die jeweils den Auftrag erteilenden Behörden und die einzelnen Aufträge – in den Tabellenanhängen enthalten, sofern nicht nachfolgend Ausführungen gemacht werden.\*

---

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/334 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Hinweis:

Für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sind zu den Fragen 12, 19, 20a und 20b, 23, 24a und 24b und 29 keine gesonderten Beiträge für die Tabellenanhänge (siehe Anlage) zugeliefert worden.\*

Zur Auftragsvergabe an die Firma CSC wird ergänzend zunächst auf die Antworten auf die Mündliche Frage 24 des Abgeordneten Hans-Christian Ströbele auf Plenarprotokoll 18/3, S. 135 bis 137 vom 28. November 2013 sowie auf die Mündliche Frage 26 des Abgeordneten Uwe Kekeritz auf Plenarprotokoll 18/3, S. 137 vom 28. November 2013 verwiesen.

Alle Unternehmen, welche mit sicherheitsempfindlichen Tätigkeiten (z. B. VS-Aufträge von Behörden) nach § 1 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) betraut sind, werden vom BMWi als der nach § 25 SÜG zuständigen Behörde im Rahmen des „Geheimsschutzes Wirtschaft“ in allen Geheimsschutzfragen und bei den erforderlichen Geheimsschutzmaßnahmen betreut und kontrolliert. Das BMWi stellt damit sicher, dass die für den Geheimsschutz in der Wirtschaft konkret erforderlichen Maßnahmen und Regeln zum Zugang von Verschlusssachen eingehalten werden. Dies wird detailliert im Geheimsschutzbuch (GHB) geregelt, das wiederum auf weiteren Verwaltungsvorschriften des BMWi und des BMI basiert, z. B. der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des BMI zum materiellen und organisatorischen Schutz von Verschlusssachen (VS-Anweisung – VSA).

Die sicherheitliche Freigabe wird für jeden Vergabefall eingeholt. Die Auftragnehmer werden stets vertraglich zur Einhaltung der sicherheitlichen Vorgaben verpflichtet. Insofern bezieht sich die vergaberechtliche Eignungsprüfung einer Firma vor Vergabe eines Auftrags auf die sicherheitliche Eignung und darüber hinaus auf die Frage, ob konkrete Erkenntnisse vorliegen, die Zweifel an der Zuverlässigkeit einer Firma im wirtschaftlichen Sinne begründen. Aus sicherheitlicher und wirtschaftlicher Sicht sprach zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe nichts gegen die jeweilige Beauftragung der Firma CSC Deutschland Solutions GmbH.

Bei den vom Beschaffungssamt des Bundesministeriums des Innern abgeschlossenen Rahmenverträgen handelte es sich um folgende Aufträge:

1. IT-Dienstleistungen ab 2011; Rahmenvertrag Los 1 „Entwicklung“/4. Januar 2012;
2. IT- und Prozessberatung im Drei-Partner-Modell/20. April 2009;
3. Betriebsunterstützungsleistungen für die e-Vergabe Plattform/23. April 2012;
4. IT-Beratung zur Realisierung von E-Government in der Bundesverwaltung/ 24. Januar 2007.

In allen Fällen wurde das Standardformular des BeschA „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ eingefordert. Darüber hinaus wurden folgende Vorschriften geprüft bzw. die Zuverlässigkeit der CSC Deutschland Solutions GmbH mit folgender Begründung bejaht:

1. IT-Dienstleistungen ab 2011 Rahmenvertrag Los 1 „Entwicklung“:

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes mussten die Teilnehmer sich zur vertraulichen Verwendung der Ausschreibungsunterlagen verpflichten. Darüber hi-

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/334 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.



naus musste eine Eigenerklärung zur persönlichen Lage abgegeben werden, in der der Bewerber erklärt, dass

- über sein Vermögen weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist;
- er sich nicht in Liquidation befindet;
- er keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellt;
- er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat;
- er im Teilnahmeantrag keine unzutreffende Erklärung in Bezug auf seine Eignung abgegeben hat;
- er sich in der Geheimschutzbetreuung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie befindet oder dass er bereit ist, sein Unternehmen in die Geheimschutzbetreuung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie aufnehmen zu lassen, und sein Unternehmen alles dazu beiträgt, dass das Aufnahmeverfahren erfolgreich und ohne Zeitverzögerung verläuft. Sollte die Sicherheitsüberprüfung des vom Unternehmen bestimmten Personenkreises vor der Leistungserbringung nicht erfolgreich verlaufen, so muss das Unternehmen andere Personen benennen, bei denen eine Sicherheitsüberprüfung durchgeführt wird. Sofern keine ausreichende Zahl an sicherheitsüberprüften Mitarbeitern bereitgestellt werden kann, behält sich die Auftraggeberin vor, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten und Ansprüche auf Ersatz des entstehenden Schadens geltend zu machen;
- er das Einverständnis der im Rahmen des Auftrags eingesetzten Mitarbeiter zu einer Sicherheitsüberprüfung (Ü2) gemäß § 8 SÜG einholen wird;
- er spätestens nach Auftragserteilung einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten (§ 4f Absatz 1 des Bundesdatenschutzgesetzes [BDSG]) bestellen wird;
- er das Einverständnis aller von ihm im Bundesverwaltungsamt eingesetzten Mitarbeiter zur Verpflichtung auf das Datengeheimnis (§ 5 BDSG) einholen wird.

Außerdem ist bei den Einsatzbedingungen folgender Passus zu finden:

„Eine Zusage zur Einleitung einer Sicherheitsüberprüfung aller im Bundeskriminalamt einzusetzenden Mitarbeiter nach dem SÜG ist daher zwingend.“

Dies wird auch mit einem Ausschlusskriterium abgefragt.

## 2. IT- und Prozessberatung im Drei-Partner-Modell:

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes wurde eine Bestätigung gefordert, dass die Vergabeunterlagen vertraulich behandelt werden und diese bzw. darin enthaltenen Informationen nicht an Dritte weitergegeben werden. Zur Sicherheitsüberprüfung wurde in der Leistungsbeschreibung Folgendes ausgeführt:

„Auch bei Sicherheitsbehörden oder in sicherheitsempfindlichen Bereichen werden Projekte zu realisieren sein. Damit gewährleistet werden kann, dass sowohl das Kernteam als auch im Einzel- und Bedarfsfall hinzuzuziehende Experten zeitnah und bedarfsgerecht eingesetzt werden können, setzt der Bedarfsträger (BT) voraus, dass seitens des Auftragnehmers (AN) vor dem konkreten Projekt die erforderliche Sicherheitsüberprüfung für diejenigen Mitarbeiter veranlasst worden ist, die dem vorgenannten Personenkreis entsprechen. Die Sicherheitsbevollmächtigten des AN sind verpflichtet, im Bedarfsfall eine Si-

cherheitsbescheinigung für die in sicherheitsempfindlichen Projekten einzusetzenden Mitarbeiter zu erstellen und unaufgefordert dem Geheimschutzbeauftragten der zu beratenden Behörde zuzuleiten (bilaterale Verpflichtung zwischen AN und Kunde).“

Zur Vertraulichkeit wurde in der Leistungsbeschreibung Folgendes ausgeführt:

„Der AN ist verpflichtet, alle Informationen aus der Tätigkeit zu den Rahmenverträgen vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher (E-Mail) Zustimmung des BT zulässig. Unabhängig davon sind die Geheimhaltungsvorschriften des Bundes und das BDSG zu berücksichtigen.“

Zum Schutz vertraulicher Unterlagen wurde in einem Ausschlusskriterium Folgendes abgefragt:

„Dienstleistungen sind im gesamten Bundesgebiet zu erbringen. Können Sie sicherstellen, dass in diesen Fällen vertrauliche Unterlagen nur Befugten zur Kenntnis gelangen?“

Der Rahmenvertragsentwurf sieht zur Vertraulichkeit folgende Regelung vor:

„Der Auftragnehmer sichert zu, dass seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die zu bearbeitenden Aufgaben, Informationen, Unterlagen, Daten etc. gegenüber Dritten vertraulich behandeln werden. Diese Pflicht bleibt nach Beendigung des Vertrages bestehen.“

### 3. Betriebsunterstützungsleistungen für die e-Vergabe Plattform:

Es handelt sich um einen EVB-IT-Vertrag. Er enthält unter Punkt 8 eine Klausel, in der die Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers bezüglich „Zugangs- und Zutrittsrechte im Rahmen der Aufgabenerledigung und unter Beachtung der Vorschriften des Datenschutzes und der IT-Sicherheit“ festgehalten werden.

### 4. IT-Beratung zur Realisierung von E-Government in der Bundesverwaltung:

Die Leistungsbeschreibung enthält ein Kapitel zur Sicherheitsüberprüfung:

„Es ist davon auszugehen, dass einzelne Projekte bei Sicherheitsbehörden oder im Sicherheitsbereich von Behörden zu realisieren sind. Sofern die MA des AN nicht sicherheitsüberprüft sind, wird vorausgesetzt, dass der AN mit einer bedarfsabhängigen Sicherheitsüberprüfung seiner MA einverstanden ist.“

Außerdem ist ein Ausschlusskriterium zum Schutz vertraulicher Unterlagen aufgeführt: „Dienstleistungen sind im gesamten Bundesgebiet zu erbringen. Können Sie sicherstellen, dass in diesen Fällen vertrauliche Unterlagen nur Befugten zur Kenntnis gelangen (Antwort: nur ja oder nein)?“

Der Rahmenvertrag enthält darüber hinaus Klauseln zu Vertraulichkeit und Datenschutz (ähnlich wie Auftrag Nummer 2).

13. Welche Stelle innerhalb der Bundesregierung ist mit den Konsequenzen aus den Berichten des Europarates (z. B. AS/Jur (2006) 03 rev) und des Europäischen Parlaments (z. B. P6\_TA(2007)0032 und Pressemitteilung vom 10. Oktober 2013) zu den CIA-Rendition-Flights zuständig, und welche Hinweise hat diese Stelle für die Auftragsvergabe des Bundes gegeben?

Deutschland hat immer deutlich gemacht, dass es die so genannten Programme zur Überstellung und geheimen Inhaftierung von Personen nicht als legitimes Instrument im Kampf gegen den internationalen Terrorismus ansieht. Deutsche

Stellen haben an sogenannten CIA-Gefangenentransportflügen zu keinem Zeitpunkt an keinem Ort mitgewirkt.

Die Aufklärung der möglichen Gefangenentransporte über deutsches Staatsgebiet wurde von deutschen Institutionen gewissenhaft betrieben. Der Deutsche Bundestag hat zu den CIA-Gefangenentransportflügen im Jahr 2006 einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss eingesetzt und im Jahr 2007 den ehemaligen Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Dr. Joachim Jacob, mit einer unabhängigen Untersuchung über CIA-Gefangenentransporte über deutsches Staatsgebiet beauftragt. Diese Untersuchung ist zu dem Ergebnis gekommen ist, dass die Bundesregierung – jeweils nur nachträglich – Kenntnis von lediglich zwei CIA-Gefangenentransporten über deutsches Staatsgebiet erlangt hat. Zwei Transporte durch den deutschen Luftraum konnten belegt werden.

Auch der Bericht der Vereinten Nationen vom 26. Januar 2010 hat festgestellt, dass deutsche öffentliche Stellen weder direkt noch indirekt an solchen Überstellungen und geheimen Inhaftierungen anderer Staaten beteiligt waren.

Ob der Deutsche Bundestag oder sein Beauftragter Hinweise für die Auftragsvergabe des Bundes gegeben hat, ist in umfassender Weise nur dem Deutschen Bundestag bekannt.

14. Ergaben sich aus den Leistungsbeschreibungen, auf denen die spätere Beauftragung der CSC im Zusammenhang mit De-Mail beruht, besondere Anforderungen an die Zuverlässigkeit des Auftragnehmers im Sinne von § 97 Absatz 4 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen?

Die Beauftragung der CSC Deutschland Solutions GmbH für das Projekt De-Mail erfolgte durch Einzelverträge auf der Basis eines Rahmenvertrages. Mit Blick auf die Natur der Leistung wurden die rahmenvertraglich vorgesehenen Anforderungen an die Zuverlässigkeit des Auftragnehmers zugrunde gelegt.

15. Sind die Vorschriften des EU-Vergaberechts bei Aufträgen im Bereich von Sicherheit und Verteidigung anwendbar?

Für die Vergabe von verteidigungs- und sicherheitsrelevanten Dienstleistungsaufträgen im Sinne des § 99 Absatz 7 GWB gelten die Verfahrensvorschriften der Vergabeverordnung in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit (VS-VgV), mit der die Richtlinie 2009/81/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit umgesetzt wurde. Diese Vorschriften sind nur dann anwendbar, wenn es sich um einen verteidigungs-/sicherheitsrelevanten Auftrag im Sinne der Richtlinie 2009/81/EG handelt.

16. a) Fand in allen Fällen der Auftragsvergabe durch das Bundesministerium der Verteidigung an CSC oder eine ihrer Tochterfirmen eine öffentliche Ausschreibung statt?  
b) Wenn nein, warum in welchen Fällen nicht (bitte aufschlüsseln mit Datum und Begründung)?  
c) Wenn ja, wie viele und welche Unternehmen haben sich beworben, und was hat jeweils den Ausschlag für die Auftragsvergabe an CSC gegeben?

Zur Beantwortung wird auf die Angaben zu den im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung erteilten Aufträgen in den Tabellenanhängen verwiesen.\* Zu Frage 16c wird ergänzend mitgeteilt, dass, soweit Aufträge im Wettbewerb vergeben wurden, die CSC bzw. ihre Tochterunternehmen jeweils das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatten.

17. a) Wird das Bundesamt für Verfassungsschutz in seiner Funktion als Spionageabwehrbehörde in den Prozess der öffentlichen Auftragsvergabe der Bundesbehörden von IT-Dienstleistungen an private Dienstleister einbezogen?

Das Bundesamt für Verfassungsschutz wird in denjenigen Fällen als mitwirkende Behörde im Rahmen einer Sicherheitsüberprüfung gemäß dem SÜG für die an einem Auftrag beteiligten Beschäftigten des privaten Dienstleisters tätig, in denen der Auftrag ein „VS-Auftrag“ ist, in dessen Rahmen der beauftragte Dienstleister die Möglichkeit hat, von „VS-Vertraulich“ oder höher eingestuftem Tatsachen, Gegenständen oder Erkenntnissen Kenntnis zu erlangen, der Dienstleister derartige Informationen verarbeitet oder in denen er entsprechende Tatsachen, Gegenstände oder Erkenntnisse erstellt.

Die Einbeziehung für die Sicherheitsüberprüfung von Personen erfolgt nur auf Antrag der zuständigen Stelle, die für die Durchführung der Sicherheitsüberprüfung verantwortlich ist.

Dies ist in der Regel das BMWi. Hinsichtlich der Auftragsvergabe als solcher wird das Bundesamt für Verfassungsschutz nur einbezogen, wenn die vergebende Behörde sich im Einzelfall an das Bundesamt für Verfassungsschutz wendet.

- b) Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Beteiligung bei Sicherheitsüberprüfungen von Personen erfolgt auf der Grundlage des SÜG vom 20. April 1994 (BGBl. I S. 867), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2576, 2578).

Die Beteiligung außerhalb der Personenüberprüfung im Einzelfall erfolgt auf der Grundlage von § 19 des Gesetzes über die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in Angelegenheiten des Verfassungsschutzes (Bundesverfassungsschutzgesetz – BVerfSchG) vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2013 (BGBl. I S. 1602).

- c) Wenn nein, weshalb nicht?

Eine Verpflichtung zur Beteiligung des Bundesamtes für Verfassungsschutz im Übrigen besteht nicht.

18. a) Wird das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik in den Prozess der öffentlichen Auftragsvergabe der Bundesbehörden von IT-Dienstleistungen an private Dienstleister einbezogen?  
b) Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage?  
c) Wenn nein, weshalb nicht?

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/334 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) ist nicht in den Prozess der öffentlichen Auftragsvergabe von IT-Dienstleistungen anderer Bundesbehörden an private Dienstleister einbezogen. Es fehlt eine rechtliche Grundlage. Im Übrigen kann das BSI nur Aussagen zu vom BSI zertifizierten IT-Produkten und zertifizierten IT-Sicherheitsdienstleistern treffen.

19. a) Gab es in der Vergangenheit Fälle, in denen im Vergabeverfahren von Bundesbehörden Bewerber wegen mangelnder Zuverlässigkeit im Hinblick auf Sicherheits- und Geheimhaltungsinteressen abgelehnt wurden?
- b) Wenn ja, welche Bundesbehörden und welche Aufträge betraf dies?

Die Antwort ist – aufgeschlüsselt auf die jeweils den Auftrag erteilenden Behörden und die einzelnen Aufträge – in den Tabellenanhängen enthalten und bezieht sich auf Zeiträume ab 2009.\*

- c) Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage und mit welcher Begründung wurden die jeweiligen Bewerber abgelehnt?

Die Ablehnung von Bewerbern bei einem Teilnahmewettbewerb bzw. von Bietern im Angebotsverfahren erfolgt grundsätzlich gemäß den spezifischen Kriterien der Vergabeunterlage und § 16 Absatz 5 VOL/A bzw. § 19 Absatz 5 EG VOL/A. Soweit für ein Unternehmen keine sicherheitliche Freigabe erteilt wird (vgl. die Antwort zu Frage 12), wird dieses nicht in ein Vergabeverfahren einbezogen. In Ermangelung eines entsprechenden Bedarfes wird hierzu keine gesonderte Statistik geführt. Einzelne Erkenntnisse sind im Tabellenanhang verzeichnet.

20. a) Gab es in der Vergangenheit Fälle, in denen beauftragte Dienstleistungen oder gekaufte Produkte privater IT-Firmen wegen Sicherheitsbedenken nicht genutzt wurden?
- b) Wenn ja, welche genau (bitte nach Namen der Unternehmen, ggf. Produktnamen und Herkunftsländern auflisten)?

Es gab in der Vergangenheit Fälle, in denen nach Bekanntwerden einer Sicherheitslücke auf den weiteren Einsatz einer gekauften Software bis zur Behebung der Lücke verzichtet wurde. Es ist der Bundesregierung nicht möglich, zu diesen Fällen ein Verzeichnis vorzulegen, da diese Vorgänge nicht systematisch erfasst werden.

21. Was sind die Ausnahmen in den Rahmenverträgen, die laut Auskunft des BMWi „in der Regel Klauseln, nach denen es untersagt ist, bei Vertragserfüllung zur Kenntnis erlangte vertrauliche Daten an Dritte weiterzuleiten“ enthalten (www.sueddeutsche.de vom 16. November 2013)?

Die Bundesregierung geht davon aus, dass der Fragesteller sich auf ein Zitat des BMI bezieht. Die aus dem Zusammenhang herausgelöste zitierte Antwort des BMI bezog sich nicht auf Verträge, die der Bund mit der CSC Deutschland Solutions GmbH geschlossen hat. Die Rahmenverträge des Bundes mit der CSC Deutschland Solutions GmbH enthalten keine Ausnahmen.

---

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/334 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

22. a) Sieht die Bundesregierung angesichts der Enthüllungen durch Edward Snowden und die zitierten Veröffentlichungen der „Süddeutschen Zeitung“, des „NDR“ und von Christian Fuchs und John Goetz bekannt gewordenen zentralen Rolle privater Firmen im US-amerikanischen Antiterrorkampf Änderungsbedarf im deutschen Vergaberecht?
- b) Wenn ja, welchen Änderungsbedarf genau?
- c) Bestehen insoweit europarechtliche Beschränkungen, und wenn ja, welche genau?

Drei neue EU-Richtlinien zur Reform des öffentlichen Auftragswesens, die voraussichtlich in Kürze in Kraft treten werden, sind innerhalb der Umsetzungsfrist von zwei Jahren in deutsches Recht umzusetzen. Hierbei werden zahlreiche Änderungen und Anpassungen der deutschen Regelungen erforderlich sein. Die Bundesregierung wird in diesem Rahmen etwaigen Änderungsbedarf prüfen.

#### Sicherheitsvorkehrungen im Rahmen der Beauftragung

23. In welchen Fällen wurde im Rahmen der Auftragsvergabe der Bundesregierung an CSC oder eine ihrer Tochterfirmen bisher sicherheitsrelevante Soft- und/oder Hardware zur Verfügung gestellt, bestehende angepasst oder erweitert (bitte nach Bundesministerien/Bundesbehörden, Auftragsgegenstand, bereitgestellter Soft-/Hardware bzw. vorgenommenen Anpassungen aufschlüsseln)?

Die Antwort ist – aufgeschlüsselt auf die jeweils den Auftrag erteilenden Behörden und die einzelnen Aufträge – in den Tabellenanhängen enthalten.\*

24. a) Inwieweit wurde der Bundesregierung jeweils im Vorfeld vollständiger Einblick in die relevanten Entwicklungsunterlagen bzw. den Quellcode gewährt und eine Überprüfbarkeit durch deutsche Stellen gewährleistet?
- b) Wenn nein, warum nicht?

Die Antwort ist – aufgeschlüsselt auf die jeweils den Auftrag erteilenden Behörden und die einzelnen Aufträge – in den Tabellenanhängen enthalten.\*

25. In welchen Fällen hat die Bundesregierung bzw. ein durch sie beauftragtes Unternehmen, eine Behörde oder ein sonstiger Auftragnehmer die von Bundesbehörden genutzten Hard- und Softwareprodukte oder sonstige Dienste überprüft und auf etwaige Sicherheitslücken hin untersucht?

Im Rahmen der Abnahmeprüfung werden Hard- und Softwareprodukte darauf hin untersucht, ob sie die vereinbarten Leistungsmerkmale aufweisen.

Dem BSI obliegt im Rahmen seiner Zuständigkeit u. a. die Prüfung und Zulassung von IT-Sicherheitsprodukten für die Regierungskommunikation bzw. die Festlegung von Sicherheitsanforderungen an diese. Innerhalb des Regierungsnetzes dürfen z. B. nur vom BSI zugelassene IT-Sicherheitsprodukte eingesetzt werden.

---

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/334 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

26. In welchen Fällen wurde seitens der US-Behörden bzw. dem Unternehmen CSC oder eine ihrer Tochterfirmen nur eingeschränkter Einblick in relevante Unterlagen zu bereitgestellten Hard-/Softwarelösungen im Rahmen von Aufträgen gewährt, mithin unter Verweis auf die sogenannten International Traffic in Arms Regulations (ITAR)?

In keinem Fall.

27. a) Kann die Bundesregierung ausschließen, dass im Rahmen von Dienstleistungen der CSC oder ihrer Tochterfirmen Instrumente und Mechanismen wie Soft-/Hardwarekomponenten platziert wurden, die ein Abschöpfen nachrichtendienstlich relevanter Informationen durch die USA zum Nachteil oder Schaden der Bundesrepublik Deutschland ermöglichen bzw. nach sich gezogen haben?
- b) Wenn nein, warum nicht, und welche Maßnahmen hat die Bundesregierung ergriffen, um diese Möglichkeit zu überprüfen bzw. nachträglich auszuschließen?
- c) Wenn ja, wodurch kann sie dies ausschließen?

Die Bundesregierung hat keinerlei Erkenntnisse, dass durch die CSC Deutschland Solutions GmbH versucht wurde, vertragswidrige Soft- oder Hardware einzubringen, um Informationen zum Nachteil der Bundesrepublik Deutschland abzuschöpfen.

28. Inwieweit verfügt die Bundesregierung über angemessene eigene Kapazitäten, um Bestandteile sicherheitsrelevanter IT-Infrastruktur wie Soft-/Hardware selbst auf Schadkomponenten zu überprüfen?

Die mit der Steuerung der Netze des Bundes befasste Projektgruppe wird bei ihrer Aufgabenerledigung in Sicherheitsfragen eng durch das BSI betreut.

Im Rahmen der VS-Zulassung prüft das BSI auch Bestandteile sicherheitsrelevanter IT-Infrastruktur wie Soft-/Hardware auf Schadkomponenten.

29. a) Welche Geheimhaltungsvereinbarungen bestehen hinsichtlich des Einsatzes von CSC-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern in Projekten für Bundesbehörden, und mit welchen konkreten Haftungsregelungen bzw. Sanktionen sind diese Vereinbarungen versehen?

Die Antwort ist – aufgeschlüsselt auf die jeweils den Auftrag erteilenden Behörden und die einzelnen Aufträge – in den Tabellenanhängen enthalten.\* Auf die Antwort zu Frage 12 wird verwiesen.

Für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung wird ergänzend mitgeteilt:

In Verträgen des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr bzw. dessen Vorgängerorganisationen wurde und wird regelmäßig ein Sicherheitsparagraf bei geheimschutzbedürftigen Verträgen mit inländischen Firmen eingefügt. Die „Geheimschutzvereinbarung“ ist eine Anlage, die zum jeweiligen Vertrag vereinbart wird und somit Vertragsbestandteil ist. Eine gesonderte, ausschließlich für den Fall der Verletzung dieser Geheimchutzvereinbarung vereinbarte Haftungsregelung besteht nicht. Vielmehr kommen bei einer Verletzung der „Geheimchutzvereinbarung“ durch einen Auf-

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wurde abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/334 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

tragnehmer die allgemeinen vertraglichen bzw. gesetzlichen Regelungen für Vertragsverletzungen zur Anwendung. Zusätzlich kamen und kommen einschlägige Regelungen gemäß Anlage, S. 133 bis 135 zur Anwendung.

- b) Hält die Bundesregierung derartige Regelungen für sich allein für ausreichend, um ein möglicherweise systematisches Ausspähen sowie die Weitergabe von sicherheitsrelevanten Informationen durch private Dienstleistungsunternehmen bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unbefugte Dritte bzw. Drittstaaten zu verhindern?
- c) Wenn ja, wie begründet sie diese Auffassung?

Die Bundesregierung hält vertragliche Regeln allein nicht für ausreichend, sondern trifft abhängig vom Einzelfall weitere Maßnahmen, wie z. B. die Einhaltung des „Vier-Augen-Prinzips“ oder die Beschränkung des Zugangs der Auftragnehmerin auf bloße Test- und Entwicklungssysteme.



Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern (Software / Hardware (bitte angeben, was zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsvorgänge beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
	10. Verbindliche Realisierung Projekt "Konzept Netzwerkumgebung" / 7.8.2013 11. Ausführungsplanung 2. TK-Netz Bonn / 27.7.2010						bestand daher nicht die Notwendigkeit, dass CSC Einblick in Informationen erhalten musste bzw. erhalten hat, die in irgendeiner Form sicherheitsrelevant sind (z.B. Quellcode oder Sicherheitskonzept).

Zu Frage 12:

Die Beauftragungen an CSC erfolgten unter Inanspruchnahme von Rahmenverträgen mit dem Bundesverwaltungsamt (Drei-Partner-Modell). Die Frage der Prüfung der Zulässigkeitsvoraussetzungen müsste daher seitens des Bundesverwaltungsamtes im Rahmen der Auftragsvergabe der Rahmenverträge beantwortet werden. Es ist davon auszugehen, dass das BVA die Rahmenverträge auf Grund von rechtmäßigen Vergabeverfahren abgeschlossen hat. Zu keinem Zeitpunkt der Abrufe lagen Anhaltspunkte dafür vor, dass die Fa. CSC Deutschland in irgendeiner Weise gegen Sicherheits- oder Vertraulichkeitsauflagen verstoßen hat.

BMAS/ Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)							
Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Ausschreibungsunterstützung DASA Smartphone Info-System (2013) über 3PM	Fehlzanzeige					
Frage 19a, b, c	Fehlzanzeige		Fehlzanzeige				
Frage 20a, b	Fehlzanzeige	Fehlzanzeige		Fehlzanzeige			
Frage 23	Fehlzanzeige	Fehlzanzeige			Fehlzanzeige		
Frage 24 a und b	Fehlzanzeige	Fehlzanzeige				Fehlzanzeige	
Frage 29 a	Ausschreibungsunterstützung DASA Smartphone Info-System (2013) über 3PM	CSC					*)

**Zu Frage 12:**

Die Firma CSC ist mit Unterstützungsleistungen während der Ausschreibungsphase zum DASA Smartphone-Info-System in der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) im Rahmen des Drei-Partner-Modells mit dem BVA beauftragt worden. Es handelt sich demnach um einen Abruf aus Rahmenvertrag. Die Zuverlässigkeitsprüfung erfolgte bereits im Rahmen der Auftragsvergabe des Rahmenvertrages.

**Zu Frage 29:**

Die Beauftragung erfolgte gemäß DLV BVA. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma CSC erhalten in der BAuA u.U. Zugang zu vertraulichen Unterlagen, die auch Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten können. Der genannte Personenkreis verpflichtet sich zur Geheimhaltung des Inhalts der ihm bekannt gewordenen vertraulichen Unterlagen. Die auf Datenträgern gespeicherten Daten dürfen nur innerhalb der Räumlichkeiten der BAuA aufbewahrt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Die Daten sind ausschließlich im Rahmen der in der DLV vereinbarten Dienstleistungen zu nutzen. Sie sind spätestens dann zu löschen, wenn sie zur Durchführung des Auftrags nicht mehr benötigt werden.

Ferner werden den Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern der Firmen CSC personenbezogene Daten von Beschäftigten der BAuA bekannt (§ 3 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz –BDSG). Hierzu ist die Verpflichtung auf das Datengeheimnis gemäß § 5 BDSG durch diese Firmen erforderlich. Die Durchführung der Verpflichtung ist vor Aufnahme der Arbeiten nachzuweisen oder verbindlich zu erklären. Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieser Geheimhaltungsvereinbarung.

BMAS/ Bundesarbeitsgericht

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23 , 24a, b, 29a auszufüllen )	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Erstellung einer Projektskizze und eines Konzeptes, Begleitung Testkonzept zur Entwicklung einer eWeglage/ 11. Januar 2011	CSC Deutschland					
Frage 19a, b, c			Fehlanzeige				
Frage 20a, b			Fehlanzeige				
Frage 23					Fehlanzeige		
Frage 24 a und b						Fehlanzeige Es wurde lediglich ein Konzept erstellt und Beratungsleistungen erbracht, keine Software entwickelt	
Frage 29 a	Erstellung einer Projektskizze und eines Konzeptes, Begleitung Testkonzept zur Entwicklung einer eWeglage/ 11. Januar 2011						Nicht erforderlich, da das Konzept nicht vertraulich ist und die von CSC betrauten Mitarbeiter keinen Zugriff auf vertrauliche Daten hatten

BMAS/Bundessozialgericht

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Fehlanzeige						
Frage 19a,b,c	Fehlanzeige						
Frage 20a,b	Fehlanzeige						
Frage 23	Fehlanzeige						
Frage 24 a und b	Fehlanzeige						
Frage 29 a	Fehlanzeige						

BMAS/Bundesversicherungsamt							
Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen):	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen):	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was (zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software / Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Unterstützungsleistung bei IT-Ausschreibung, 23.10.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 19a,b ,c			nein				
Frage 20a,b				keine			
Frage 23					Trifft nicht zu, da nur Beratungsleistung		
Frage 24 a und b						nein	
Frage 29 a	Unterstützungsleistung bei IT-Ausschreibung, 23.10.2013						Keine, da kein Einblick in sicherheitsrelevante Daten gewährt wurde

Zu Frage 12:  
da Nutzung eines Rahmenvertrags des Beschaffungsamtes, keine gesonderte Prüfung der Zuverlässigkeit im Rahmen des Abrufes

**Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Beratungsleistung Kompetenzzentrum TK	CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 19a,b,c	Beratungsleistung Kompetenzzentrum TK		nein				
Frage 20a,b	Beratungsleistung Kompetenzzentr. TK	CSC Deutschland Solutions GmbH		nein			
Frage 23	Beratungsleistung Kompetenzzentrum TK	CSC Deutschland Solutions GmbH			Keine Soft- bzw. Hardware zur Verfügung gestellt		
Frage 24 a und b	Beratungsleistung Kompetenzzentrum TK	CSC Deutschland Solutions GmbH				Entfällt, lediglich Organisations- Konzepterstellung	
Frage 29 a	Beratungsleistung Kompetenzzentrum TK	CSC Deutschland Solutions GmbH					Verpflichtung MAS auf Wahrung des Datengeheimnisses nach §5 BDSG

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Geschäftsbereichsbehörde

Frage	Auftragsinhalte g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Einführung eines Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssystems im BMFSFJ / 2009 Angewendet wurden die Prüfkriterien des allgemeinen Vergaberechts  Konzepterstellung Office Integration, 2. ÄV / 15.11.2009 Angewendet wurden die Prüfkriterien des allgemeinen Vergaberechts	CSC Deutschland Solutions GmbH					
	Erstellung der Version VBS 1.4, 3. ÄV / 22.11.2009 Angewendet wurden die Prüfkriterien des allgemeinen Vergaberechts	CSC Deutschland Solutions GmbH					
	Unterstützung und Weiterentwicklung VBS 2.0, 4. ÄV / 1.3.2010 Angewendet wurden die Prüfkriterien des allgemeinen Vergaberechts	CSC Deutschland Solutions GmbH					
	Windows-Explorer-Integration, 5. ÄV / 1.6.2010 Angewendet wurden die Prüfkriterien des allgemeinen Vergaberechts	CSC Deutschland Solutions GmbH					

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Geschäftsbereichsbehörde

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
	Fachliche und technische Unterstützung bei der Konzeption und der Einführung der Vorgangsbearbeitung, 6. ÄV / 1.2.2011 Angewendet wurden die Prüfkriterien des allgemeinen Vergaberechts	CSC Deutschland Solutions GmbH					
	Fachliche und technische Unterstützung bei der weiteren Konsolidierung und Stabilisierung der E-Akte, 7. ÄV / 15.7.2012 Angewendet wurden die Prüfkriterien des allgemeinen Vergaberechts	CSC Deutschland Solutions GmbH					
	Lizenzweiterung, Rollout Unterabteilung 31 / 1.1.2010 Angewendet wurden die Prüfkriterien des allgemeinen Vergaberechts	CSC Deutschland Solutions GmbH					
	Beschaffung COM/Java Schnittstellenlizenzen 1.10.2010 Angewendet wurden die Prüfkriterien des allgemeinen Vergaberechts	CSC Deutschland Solutions GmbH					
	Pflegevertrag Pflege von Standardsoftware / 22.9.2010 Angewendet wurden die Prüfkriterien des allgemeinen Vergaberechts	CSC Deutschland Solutions GmbH					



**Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Geschäftsbereichsbehörde**

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsergebnisse beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
	Pflegevertrag Pflege der COM/Java Schnittstellenlizenzen / 10.1.2011 Angewendet wurden die Prüfkriterien des allgemeinen Vergaberechts	CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 19a,b,c			Fehlanzeige, im BMFSFJ wurden bisher aus Sicherheitsgründen keine Bewerber abgelehnt.				
Frage 20a,b			Fehlanzeige, im BMFSFJ wurden bisher keine gekauften Produkte oder Dienstleistungen im IT-Bereich aus Sicherheitsgründen nicht genutzt.				
Frage 23					Bei allen o.a. CSC-Aufträgen wurde Zugang zu einem Entwicklungssystem und ein lokaler Administrationszugang zum Produktivsystem (4 IBM-Server mit VBS- und Datenbank-Software und Teile eines SAN) gewährt.		

**Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Geschäftsbereichsbehörde**

Frage	Auftragsinhalte g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 24 a und b					Das von CSC über die o.a. Verträge gepflegte Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssystem im BMFSFJ wird aber nicht als relevant für die Sicherheit der Bundesregierung eingestuft, da dort keine VS-NFD-Daten (oder höher) abgelegt werden dürfen.		Fehlanzeige der Offenlegung des Sourcecodes bei allen o.a. Aufträgen, da es sich jeweils um eine projektspezifische Erweiterung einer CSC- bzw. Opentext Standard-Software handelt, deren Quelltext aus lizenzrechtlichen und wirtschaftlichen Gründen nicht weitergegeben wird.

**Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Geschäftsbereichsbehörde**

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 29 a							Es gelten zu allen o.a. CSC-Aufträgen die Regelungen im Rahmen der genutzten BVB-IT bzw. EVB-IT-Verträgen

**Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)**

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Entwicklung eines DV-gestützten Controllingsystems für den Bundesfernstraßenbau (CSBF), April 2009 bis heute: Zuverlässigkeitsprüfung nach VOL/A. Keine Kenntnis der Vergabestelle von Unzuverlässigkeit begründenden Umständen.	CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 12	Geo-IT und Umsetzung Inspire, 2010 – 2012: Zuverlässigkeitsprüfung nach VOL/A. Keine Kenntnis der Vergabestelle von Unzuverlässigkeit begründenden Umständen.	CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 12	Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung und IT-Einsatz, 2009: Zuverlässigkeitsprüfung nach VOL/A. Keine Kenntnis der Vergabestelle von Unzuverlässigkeit begründenden Umständen.	CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 12	GEO-Infrastruktur Bündelung, 10.2011 - 04.2012: Zuverlässigkeitsprüfung nach VOL/A. Keine Kenntnis der Vergabestelle von Unzuverlässigkeit begründenden Umständen.	CSC Deutschland Solutions GmbH					

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 19a,b,c	Fehlzeige		Fehlzeige				
Frage 20a,b	Fehlzeige	Fehlzeige		Fehlzeige			
Frage 23	Entwicklung eines DV-gestützten Controllingystems für den Bundesfernstraßenbau (CSBF), April 2009 bis heute	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig		
Frage 23	Geo-IT und Umsetzung Inspire, 2010 – 2012	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig		
Frage 23	Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung und IT-Einsatz, 2009	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig		
Frage 23	GEO-Infrastruktur Bündelung, 10.2011 – 04.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig		
Frage 24 a und b	Entwicklung eines DV-gestützten Controllingystems für den Bundesfernstraßenbau (CSBF), April 2009 bis heute	CSC Deutschland Solutions GmbH				Nein: Anpassung einer Standardsoftware (Business Objects der Firma SAP)	
Frage 24 a und b	Geo-IT und Umsetzung Inspire, 2010 – 2012	CSC Deutschland Solutions GmbH				Nein: Prüfung Quellcode wg. Umfanges nicht leistbar.	
Frage 24 a und b	Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung und IT-Einsatz, 2009	CSC Deutschland Solutions GmbH				Nein: Prüfung Quellcode wg. Umfanges nicht leistbar.	

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 24 a und b	GEO-Infrastruktur Bündelung, 10.2011 – 04.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH				Nein: Prüfung Quellcode wg. Umfangs nicht leistbar.	
Frage 29 a	Entwicklung eines DV-gestützten Controlling-Systems für den Bundesfernstraßenbau (CSBF), April 2009 bis heute	CSC Deutschland Solutions GmbH					allgemeine Geheimhaltungsvorschriften gemäß EVB-IT sowie Verpflichtung projektbeteiligter CSC-Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz
Frage 29 a	Geo-IT und Umsetzung Inspire, 2010 – 2012	CSC Deutschland Solutions GmbH					allgemeine Geheimhaltungsvorschriften gemäß EVB-IT
Frage 29 a	Modernisierung administrativer Aufgaben durch Geschäftsprozessoptimierung und IT-Einsatz, 2009	CSC Deutschland Solutions GmbH					allgemeine Geheimhaltungsvorschriften gemäß EVB-IT
Frage 29 a	GEO-Infrastruktur Bündelung, 10.2011 – 04.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH					allgemeine Geheimhaltungsvorschriften gemäß EVB-IT

BMVII/Geschäftsbereichsbehörde: Bundesamt für Güterverkehr (BAG)

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsergelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Entwicklung einer Individual-Software zur Betreiberüberwachung Lkw-Maut, seit 16.06.2003 fortlaufend: Prüfung der Zuverlässigkeit erfolgte nach VOL/A. Der Vergabestelle waren keine eine Unzuverlässigkeit begründenden Umstände bekannt.	CSC Ploenzke AG					
Frage 19a, b, c	Fehlanzeige		Fehlanzeige				
Frage 20a, b	2006: Einsatz von Blackberries mit E-Mail-Funktionalität	Vodafone Deutschland		RIM Enterprise Server (Großbritannien) wurde abgeschaltet.			
Frage 23	Entwicklung einer Individual-Software zur Betreiberüberwachung Lkw-Maut, seit 16.06.2003 fortlaufend	CSC Ploenzke AG			nicht einschlägig		
Frage 24 a und b	Entwicklung einer Individual-Software zur Betreiberüberwachung Lkw-Maut, seit 16.06.2003 fortlaufend	CSC Ploenzke AG				nicht einschlägig	

BMVI/Geschäftsbereichsbehörde: Bundesamt für Güterverkehr (BAG)

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 29 a	Entwicklung einer Individual-Software zur Betreibertüberwachung Lkw-Maut, seit 16.06.2003 fortlaufend	CSC Ploenzke AG					Vertragsschluss auf Basis von EVB-IT und BVB-IT; keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung



BMVI/Bundesamt für Güterverkehr (BAG)

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen Behörden (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Entwicklung einer Individual-Software zur Betreiberüberwachung Lkw-Maut, seit 16.06.2003 fortlaufend: Prüfung der Zuverlässigkeit erfolgte nach VOL/A. Der Vergabestelle waren keine eine Unzuverlässigkeit begründenden Umstände bekannt.	CSC Ploenzke AG					
Frage 19a,b,c	Fehlanzeige		Fehlanzeige				
Frage 20a,b	2006: Einsatz von Blackberries mit E-Mail- Funktionalität	Vodafone Deutschland		RIM Enterprise Server (Großbritannien) wurde abgeschaltet.			
Frage 23	Entwicklung einer Individual-Software zur Betreiberüberwachung Lkw-Maut, seit 16.06.2003 fortlaufend	CSC Ploenzke AG			nicht einschlägig		
Frage 24 a und b	Entwicklung einer Individual-Software zur Betreiberüberwachung Lkw-Maut, seit 16.06.2003 fortlaufend	CSC Ploenzke AG				nicht einschlägig	

BMVI/Bundesamt für Güterverkehr (BAG)

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen Behörden (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlung- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 29 a	Entwicklung einer Individual-Software zur Betreiberüberwachung Lkw-Maut, seit 16.06.2003 fortlaufend	CSC Ploenzke AG					Vertragsschluss auf Basis von EVB-IT und BVB-IT; keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung

BMVI/Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be-schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Einzelvertrag „Pflege und Weiterentwicklung der E-Vergabe“ zum Rahmenvertrag des Beschaffungsamtes des Bundes vom 23.11.2007 mit CSC, 16.10.2008: Bei Abruf aus Rahmenvertrag keine eigene Zuverlässigkeitsprüfung durch BBR.	CSC Ploenzke AG					
Frage 19a, b, c	Fehlzanzeige		Fehlzanzeige				
Frage 20a, b	Fehlzanzeige	Fehlzanzeige		Fehlzanzeige			
Frage 23	Einzelvertrag „Pflege und Weiterentwicklung der E-Vergabe“ zum Rahmenvertrag des Beschaffungsamtes des Bundes vom 23.11.2007 mit CSC, 16.10.2008	CSC Ploenzke AG			nicht einschlägig (keine sicherheitsrelevante Software)		
Frage 24 a und b	Einzelvertrag „Pflege und Weiterentwicklung der E-Vergabe“ zum Rahmenvertrag des Beschaffungsamtes des Bundes vom 23.11.2007 mit CSC,	CSC Ploenzke AG				nicht einschlägig (keine sicherheitsrelevante Software)	

BMVI/Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen Behörden (für Frage 19 a,b,c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs-regelungen be-schreiben und Sanktionen benen-nen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 29 a	16.10.2008 Einzelantrag „Pflege und Weiterentwicklung der E-Vergabe“ zum Rahmenvertrag des Beschaffungsamtes des Bundes vom 23.11.2007 mit CSC, 16.10.2008	CSC Ploenzke AG					Auftrag beruht auf Rahmenvertrag des Beschaffungsamtes des Bundes; keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung durch BBR.

BMVI/Dienstleistungszentrum IT

Frage	Auftragsinhalte / Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, bitte wenn nein: Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsvorgänge beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Einzelauftrag „Übergreifende operative Unterstützungsleistungen für die IT-Projekte beim DLZ-IT (Projektbüro)“ auf Basis eines Rahmenvertrags des BVA, 17.8.2009 – 30.6.2014; Abruf aus Rahmenvertrag; keine eigene Zuverlässigkeitsprüfung durch DLZ-IT	CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 12	Einzelauftrag „Panelerstellung für das „BMVI“ auf Basis eines Rahmenvertrags des BVA, 1.6.2011 – 30.3.2012; Abruf aus Rahmenvertrag; keine eigene Zuverlässigkeitsprüfung durch DLZ-IT	CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 12	Einzelauftrag „Verbindliche Realisierung des Projektes „GDI INSPIRE Strategie““ auf Basis eines Rahmenvertrags des BVA, 4.1.2010 – 31.12.2010; Abruf aus Rahmenvertrag; keine eigene Zuverlässigkeitsprüfung durch DLZ-IT	CSC Deutschland Solutions GmbH					

BMVI/Dienstleistungszentrum IT

Frage	Auftragsinhalte / Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Einzelauftrag „Verbindliche Realisierung des Projektes ‚Vergabeunterstützung DLZ-IT-BMVI‘“ auf Basis eines Rahmenvertrags des BVA, 28.6.2013 – 31.12.2014; Abruf aus Rahmenvertrag; keine eigene Zuverlässigkeitsprüfung durch DLZ-IT	CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 19a, b, c	Fehlzanzeige		Fehlzanzeige				
Frage 20a, b	Fehlzanzeige			Fehlzanzeige			
Frage 23	Einzelauftrag „Übergreifende operative Unterstützungsleistungen für die IT-Projekte beim DLZ-IT (Projektbüro)“, 17.8.2009 – 30.6.2014	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig		
Frage 23	Einzelauftrag „Panellerstellung für das BMVI“, 1.6.2011 – 30.3.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig		
Frage 23	Einzelauftrag „Verbindliche Realisierung des Projektes ‚GDI INSPIRE Strategie‘“ 4.1.2010 – 31.12.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig		

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungsregelungen be-schreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 23	Einzelauftrag „Verbindliche Realisierung des Projektes ,Vergabeunterstützung DLZ-IT-BMVI“, 28.6.2013 – 31.12.2014	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig		
Frage 24 a und b	Einzelauftrag „Übergreifende operative Unterstützungsleistungen für die IT-Projekte beim DLZ-IT (Projektbüro)“, 17.8.2009 – 30.6.2014	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig	nicht einschlägig	
Frage 24 a und b	Einzelauftrag „Panellerstellung für das BMVI“, 1.6.2011 – 30.3.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig	nicht einschlägig	
Frage 24 a und b	Einzelauftrag „Verbindliche Realisierung des Projektes ,GDI INSPIRE Strategie“ 4.1.2010 – 31.12.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig	nicht einschlägig	
Frage 24 a und b	Einzelauftrag „Verbindliche Realisierung des Projektes ,Vergabeunterstützung DLZ-IT-BMVI“, 28.6.2013 – 31.12.2014	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig	nicht einschlägig	
Frage 29 a	Einzelauftrag „Übergreifende operative Unterstützungsleistungen für die IT-Projekte beim DLZ-IT (Projektbüro)“, 17.8.2009 – 30.6.2014	CSC Deutschland Solutions GmbH					Auftrag beruht auf Rahmenvertrag des BVA; keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung durch DLZ-IT

BMVI/Dienstleistungszentrum IT

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern Sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 29 a	Einzelauftrag „Panelerstellung für das BMVI“, 1.6.2011 – 30.3.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH					Auftrag beruht auf Rahmenvertrag des BVA; keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung durch DLZ-IT
Frage 29 a	Einzelauftrag „Verbindliche Realisierung des Projektes „GDI INSPIRE Strategie“ 4.1.2010 – 31.12.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH					Auftrag beruht auf Rahmenvertrag des BVA; keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung durch DLZ-IT
Frage 29 a	Einzelauftrag „Verbindliche Realisierung des Projektes „Vergabeunterstützung DLZ-IT-BMVI“, 28.6.2013 – 31.12.2014	CSC Deutschland Solutions GmbH					Auftrag beruht auf Rahmenvertrag des BVA; keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung durch DLZ-IT



BMV//Eisenbahn-Bundesamt (EBA)							
Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen):	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 a,b,c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Releasewechsel SAP, 20.12.2007: Die Prüfung der Zuverlässigkeit erfolgte nach VOL/A. Der Vergabestelle waren keine eine Unzuverlässigkeit begründenden Umstände bekannt.	CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 12	Anpassung des Anwendungssystems EBIS/GGÜ für die Betriebsaufsicht, 02.11.2011: Die Prüfung der Zuverlässigkeit erfolgte nach VOL/A. Der Vergabestelle waren keine eine Unzuverlässigkeit begründenden Umstände bekannt.	CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 19a,b,c	Fehlzanzeige		Fehlzanzeige				
Frage 20a,b	Fehlzanzeige	Fehlzanzeige		Fehlzanzeige			

BMVI/Eisenbahn-Bundesamt (EBA)

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen):	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a,b,c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 23	Releasewechsel SAP, 20.12.2007	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig		
Frage 23	Anpassung Anwendungssystem EBIS/GGÜ für die Betriebsaufsicht, 02.11.2011	CSC Deutschland Solutions GmbH			nicht einschlägig		
Frage 24 a und b	Releasewechsel SAP, 20.12.2007	CSC Deutschland Solutions GmbH				Nein: Nicht erforderlich bei Installation u. Konfiguration von Standard-Software.	
Frage 24 a und b	Anpassung Anwendungssystem EBIS/GGÜ für die Betriebsaufsicht, 02.11.2011	CSC Deutschland Solutions GmbH				Nein: CSC hat bestehende Software ergänzt, die vor über 10 Jahren entwickelt wurde und für die keine Entwicklungsunterlagen und Quellcodes vorlagen.	
Frage 29 a	Releasewechsel SAP, 20.12.2007	CSC Deutschland Solutions GmbH					Neben den Regelungen der „EVB-IT-System Ergänzende Vertragsbestimmungen“ zum Geheim- u. Datenschutz wurden keine speziellen Regelungen vereinbart.
Frage 29 a	Anpassung Anwendungssystem EBIS/GGÜ für die	CSC Deutschland Solutions GmbH					Neben den Regelungen der „EVB-IT-System Ergänzende Vertragsbestimmungen“ zum Geheim- u. Datenschutz wurden keine speziellen Regelungen vereinbart.

BMV/Eisenbahn-Bundesamt (EBA)

Frage	Auftragsinhalt /Datum (für alle Fragen auszufüllen):	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen Behörden (für Frage 19 a,b,c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
	Betriebsaufsicht, 02.11.2011						stimmungen" zum Geheim- u. Datenschutz wurden keine speziellen Regelungen vereinbart.

BMVI/Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)

Frage	Auftragsinhalte/ Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Prüfung eines Konzeptes für das ToolSystem des SMV, 26.05.2010: Auftrag im vereinfachten Verfahren per Bestellschein. Zuvor Prüfung der Zuverlässigkeit im Teilnahmewettbewerb nach VOF. Der Vergabestelle waren keine eine Unzuverlässigkeit begründenden Umstände bekannt.	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 12	Technische System- architektur BVS, 03./10.08. 2012: Auftrag als Abruf aus Rahmenvertrag des BVA; keine eigene Prüfung der Zuverlässigkeit durch GDWS.	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln					

BMVI/Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)

Frage	Auftragsinhalt/ Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b, 23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	BVS-Systemarchi- tektur, 13./14.03. 2013: Auftrag als Abruf aus Rahmen- vertrag des BVA; keine eigene Prüfung der Zuverlässigkeit durch GDWS.	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln					
Frage 12	Handlungsempfehu ng River Information Services Index (RIS Index), 17./19.07. 2012: Auftrag als Abruf aus Rahmenvertrag des BVA; keine eigene Prüfung der Zuverlässigkeit durch GDWS.	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln					
Frage 12	Anwendung zur Unterstützung der Unfallbekämpfung (Nachfolgeanwendu ng MIB II+) und Einrichtung eines Datenpools; 01.10. 2012 und Nachtrag vom 18./20.03.2013:	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln					

BMVI/Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)

Frage	Auftragsinhalt/ Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b, 23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 19a,b,c	Auftrag als Abruf aus Rahmenvertrag des BVA; keine eigene Prüfung der Zuverlässigkeit durch GDWS. Fehlzanzeige		Fehlzanzeige				
Frage 20a,b	Fehlzanzeige	Fehlzanzeige		Fehlzanzeige			
Frage 23	Prüfung eines Konzeptes für das Tool/System des SMV, 26.05.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven			Nicht einschlägig, da der CSC ausschließlich die zu prüfende Dokumentation zur Verfügung gestellt wurde.		
Frage 23	Technische Systemarchitektur BVS, 03./10.08.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln			Nicht einschlägig, da ausschließlich Beratungsleistung zur Erstellung von Soft- und Hardware.		
Frage 23	BVS-System- architektur, 13./14.03.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln			Nicht einschlägig, da ausschließlich Beratungsleistung zur Erstellung von Soft- und Hardware.		
Frage 23	Handlungsempfehlung River Information	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore-			Nicht einschlägig, da ausschließlich		

BMVI/Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)

Frage	Auftragsinhalt/ Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b, 23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
	Services Index (RIS Index), 17./19.07. 2012	Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln			Beratungsleistung zur Erstellung von Konzepten für Soft- und Hardware.		
Frage 23	Anwendung zur Unterstützung der Unfallbekämpfung (Nachfolgeanwendu ng MIB II+) und Einrichtung eines Datenpools; 01.10. 2012, Nachtrag vom 18./20.03.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln			Nicht einschlägig, da ausschließlich Beratungsleistung zur Erstellung von Konzepten für Soft- und Hardware.		
Frage 24 a und b	Prüfung eines Konzeptes für das ToolSystem des SMV, 26.05.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven				Nicht einschlägig, da keine Entwicklung beauftragt wurde. CSC hat dem Auftraggeber das Ergebnis der Prüfung in Form eines Berichtes vollständig überlassen.	
Frage 24 a und b	Technische Systemarchitektur BVS, 03./10.08.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln				Nicht einschlägig, da keine Entwicklungsleistung beauftragt wurde, sondern ausschließlich Beratungsleistung.	
Frage 24 a und b	BVS-System- architektur, 13./14.03.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14,				Nicht einschlägig, da keine Entwicklungsleistung	

BMVI/Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)

Frage	Auftragsinhalt/ Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b, 23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
		51149 Köln				beauftragt wurde, sondern ausschließlich Beratungsleistung.	
Frage 24 a und b	Handlungsempfehlung River Information Services Index (RIS Index), 17./19.07.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln				Nicht einschlägig, da keine Entwicklungsleistung beauftragt wurde, sondern ausschließlich Beratungsleistung.	
Frage 24 a und b	Anwendung zur Unterstützung der Unfallbekämpfung (Nachfolgeanwendung MIB II+) und Einrichtung eines Datenpools, 01.10. 2012, Nachtrag vom 18./20.03.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln				Nicht einschlägig, da keine Entwicklungsleistung beauftragt wurde, sondern ausschließlich Beratungsleistung.	
Frage 29 a	Prüfung eines Konzeptes für das ToolSystem des SMV, 26.05.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven					Der Vertrag wurde auf Grundlage der VOL/B ohne gesonderte Geheimhaltungsverein- barungen geschlossen.
Frage 29 a	Technische Systemarchitektur BVS, 03./10.08.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln					Abruf aus Rahmenvertrag des BVA; keine gesonderte



BMVI/Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)

Frage	Auftragsinhalt/ Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b, 23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen Behörden (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 29 a	BVS-System- architektur, 13./14.03.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln					Geheimhaltungsvereinbarung durch GDWS. Abruf aus Rahmenvertrag des BVA; keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung durch GDWS.
Frage 29 a	Handlungsempfehlung River Information Services Index (RIS Index), 17./19.07.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln					Abruf aus Rahmenvertrag des BVA; keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung durch GDWS.
Frage 29 a	Anwendung zur Unterstützung der Unfallbekämpfung (Nachfolgeanwendung MIB II+) und Einrichtung eines Datenpools: 01.10.2012, Nachtrag vom 18./20.03.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln					Abruf aus Rahmenvertrag des BVA; keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung durch GDWS.

BMVI/Luftfahrt-Bundesamt (LBA)							
Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Einzelvertrag für Dienstleistung „Begleitung EU- Vergabeverfahren „Ausschreibung IT-Pflegevertrag APPL“ für LBA- Applikation (APPL) v. 21.06.2012 auf Grundlage eines Rahmenvertrags des BVA mit CSC Deutschland Solutions GmbH: Auftrag als Abruf aus Rahmenvertrag; keine eigene Prüfung der Zuverlässigkeit durch LBA.	INFORA GmbH als Unterauftragnehmerin der CSC Deutschland Solutions GmbH					
Frage 19a,b,c	Fehlzanzeige		Fehlzanzeige				
Frage 20a,b	Fehlzanzeige	Fehlzanzeige		Fehlzanzeige			
Frage 23	Einzelvertrag für Dienstleistung „Begleitung EU- Vergabeverfahren „Ausschreibung IT-Pflegevertrag				Nicht einschlägig, da Auftragnehmer weder sicherheitsrelevante Soft- ware oder Hardware entwickelte noch solche anpasste oder erweiterte.		

BMVI/Luftfahrt-Bundesamt (LBA)

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden (für Frage 19 a, b, c) auszufüllen	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was/zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a und b	APPL" für LBA- Applikation (APPL) v. 21.06.2012 Einzelvertrag für Dienstleistung „Begleitung EU- Vergabeverfahren „Ausschreibung IT-Pflegevertrag APPL" für LBA- Applikation (APPL) v. 21.06.2012					Nicht einschlägig aus den zu Frage 23 genannten Gründen.	
Frage 29 a	Einzelvertrag für Dienstleistung „Begleitung EU- Vergabeverfahren „Ausschreibung IT-Pflegevertrag APPL" für LBA- Applikation (APPL) v. 21.06.2012						Abruf aus Rahmenvertrag des BVA; keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung durch LBA.

**Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen Behörden (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Auf Frage 12 gibt das BMZ Fehlmeldung. Bei denen in der Antwort auf die schriftliche Frage des Abgeordneten Lieblich vom 29.07.2013, Nr. 334, gemeldeten Aufträgen handelt es sich um Abrufe aus einem Rahmenvertrag, dessen Vertragspartner das BMI (BVA / 3-Partner-Modell) war und ist. Vor Abruf von Leistungen aus einem bestehenden Rahmenvertrag erfolgt keine erneute Prüfung der Zuverlässigkeit des Auftragnehmers. Dies ist im Rahmen des Vergabeverfahrens für die Vergabe des zugrundeliegenden Rahmenvertrages zu prüfen und zu bewerten.						
Frage 19a,b,c	Fehlzanzeige f. d. letzten 15 Jahre aus Sicht des IT-Referates des BMZ.						
Frage 20a,b	Fehlzanzeige f. d. letzten 15 Jahre aus Sicht des IT-Referates des BMZ.						
Frage 23	Fehlzanzeige f. d. letzten 15 Jahre aus Sicht des IT-Referates des BMZ.						
Frage 24 a und b	Fehlzanzeige f. d. letzten 15 Jahre aus Sicht des IT-Referates des BMZ.						
Frage 29 a	Bei den gemeldeten Aufträgen handelt es sich um Abrufe aus einem Rahmenvertrag, dessen Vertragspartner das BMI (BVA / 3-Partner-Modell) war und ist. Danach gelten hinsichtlich der vertraglichen Regelungen sowohl die Vorgaben des Rahmenvertrags - von BMZ nicht beeinflussbar - als auch die Vorgaben des jeweiligen Einzelabrufs. Vertragliche Gestaltungsrechte stehen dem BMZ daher nur hinsichtlich jedes einzelnen Einzelabrufs zu. Danach können die Einzelvereinbarungen jederzeit gekündigt werden. Das BMZ unterhält darüber hinaus keine Einzelverträge mit der Fa. CSC, die außerhalb der Rahmenverträge des Bundes geschlossen wurden. Mit einer Verpflichtung zu Schadensersatzzahlungen seitens des BMZ ist bei einer Kündigung/Reduzierung der Abrufe nicht zu rechnen. Inwiefern allerdings Mindestabnahmemengen im Rahmenvertrag auf Seiten des BVA durch einen ausbleibenden Abruf betroffen sein können, kann von hier nicht beurteilt werden.						

**Presse- und Informationsamt der Bundesregierung**

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20 a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA) vergibt Aufträge auf Grundlage der geltenden vergaberechtlichen Vorschriften, einschließlich der dortigen Regelungen zur Zuverlässigkeit der Bewerber. a) Das BPA arbeitet in den Jahren 2001/2002 mit der CSC Ploenzke AG zusammen an dem Projekt "Schnittstelle Personalmanagementsystem EPOS-GVPI-System @bpa". Die Vergabe erfolgte nach den damals geltenden Vorschriften. b) Aufträge an CSC sind in den vergangenen 5 Jahren ausschließlich als Abrufe des BPA aus dem Rahmenvertrag des Bundes mit der Fa. CSC erfolgt. Bei der Prüfung der Zuverlässigkeit von CSC bewegte sich das BPA im Rahmen dieses Vertrages.						
Frage 19a, b, c	Fehlanzeige						
Frage 20a, b	Fehlanzeige						
Frage 23	Fehlanzeige						
Frage 24 a, b	Fehlanzeige						
Frage 29 a	Aufträge an CSC sind in den vergangenen 5 Jahren ausschließlich als Abrufe des BPA aus dem Rahmenvertrag des Bundes mit der Fa. CSC erfolgt. Bestehende Geheimhaltungsvereinbarungen und Haftungsregelungen bzw. Sanktionen sind Bestandteil des Rahmenvertrags des Bundes mit der Fa. CSC.						

Bundesbeauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Frage	Auftragsinhalte g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen Behörden (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Beratung Rechenzentrumsbetrieb der DNB – Unter Berücksichtigung diverser Rahmenbedingungen soll ein Fünf-Jahres- Plan für die Entwicklung und Schwerpunktsetzung der RZ- Dienstleistungen entstehen / 14.12.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner-Modell)	/	/	/	/	/
Frage 19a,b,c	Beratung Rechenzentrumsbetrieb der DNB – Unter Berücksichtigung diverser Rahmenbedingungen soll ein Fünf-Jahres- Plan für die Entwicklung und Schwerpunktsetzung der RZ- Dienstleistungen entstehen / 14.12.2012	/	/	/	/	/	/

Bundesbeauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen Benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 20a,b	Beratung Rechenzentrumsbetrieb der DNB – Unter Berücksichtigung diverser Rahmenbedingungen soll ein Fünf-Jahres- Plan für die Entwicklung und Schwerpunktsetzung der RZ- Dienstleistungen entstehen / 14.12.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner-Modell)	/	/	/	/	/
Frage 23	Beratung Rechenzentrumsbetrieb der DNB – Unter Berücksichtigung diverser Rahmenbedingungen soll ein Fünf-Jahres- Plan für die Entwicklung und Schwerpunktsetzung der RZ- Dienstleistungen entstehen / 14.12.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner-Modell)	/	/	/	/	/

Bundesbeauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Frage	Auftragsinhalte/ g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a und b	Beratung Rechenzentrumsbetrieb der DNB – Unter Berücksichtigung diverser Rahmenbedingungen soll ein Fünf-Jahres- Plan für die Entwicklung und Schwerpunktsetzung der RZ- Dienstleistungen entstehen/ 14.12.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner-Modell)	/	/	/	/	/
Frage 29 a	Beratung Rechenzentrumsbetrieb der DNB – Unter Berücksichtigung diverser Rahmenbedingungen soll ein Fünf-Jahres- Plan für die Entwicklung und Schwerpunktsetzung der RZ- Dienstleistungen entstehen / 14.12.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner-Modell)	/	/	/	/	/



BKM/Deutsche Nationalbibliothek							
Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,2 9a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslande s benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Client Strategie - Das Projekt lieferte die Grundlage für die strategische Ausrichtung in Bezug auf den Einsatz virtueller Clients in der DNB und eine Grobplanung für eine mögliche Einführung / 25.07.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner- Modell)	/	/	/	/	/
Frage 19a,b,c	Client Strategie - Das Projekt lieferte die Grundlage für die strategische Ausrichtung in Bezug auf den Einsatz virtueller Clients in der DNB und eine Grobplanung für eine mögliche Einführung / 25.07.2013	/	/	/	/	/	/
Frage 20a,b	Client Strategie - Das Projekt lieferte die Grundlage für die strategische Ausrichtung in Bezug auf den Einsatz virtueller Clients in der DNB und eine Grobplanung für eine mögliche Einführung / 25.07.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner- Modell)	/	/	/	/	/

BKIM/Deutsche Nationalbibliothek

Frage	Auftragsinhalte g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,2 9a auszufüllen)	Bewerber, Bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen n, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftsland s benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 23	Client Strategie - Das Projekt lieferte die Grundlage für die strategische Ausrichtung in Bezug auf den Einsatz virtueller Clients in der DNB und eine Grobplanung für eine mögliche Einführung / 25.07.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner- Modell)	/	/	/	/	/
Frage 24 a und b	Client Strategie - Das Projekt lieferte die Grundlage für die strategische Ausrichtung in Bezug auf den Einsatz virtueller Clients in der DNB und eine Grobplanung für eine mögliche Einführung / 25.07.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner- Modell)	/	/	/	/	/
Frage 29 a	Client Strategie - Das Projekt lieferte die Grundlage für die strategische Ausrichtung in Bezug auf den Einsatz virtueller Clients in der DNB und eine Grobplanung für eine mögliche Einführung / 25.07.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner- Modell)	/	/	/	/	/

BKM/Deutsche Nationalbibliothek

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	RZ Architektur – Erarbeitung eines technischen Ausstattungs- und Betriebskonzeptes als Grundlage für die weitere RZ- Infrastrukturentwicklung / 17.11.2008	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner-Modell)	/	/	/	/	/
Frage 19a,b,c	RZ Architektur – Erarbeitung eines technischen Ausstattungs- und Betriebskonzeptes als Grundlage für die weitere RZ- Infrastrukturentwicklung / 17.11.2008	/	/	/	/	/	/
Frage 20a,b	RZ Architektur – Erarbeitung eines technischen Ausstattungs- und Betriebskonzeptes als Grundlage für die weitere RZ- Infrastrukturentwicklung / 17.11.2008	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner-Modell)	/	/	/	/	/

BKM/Deutsche Nationalbibliothek

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was/izur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 23	RZ Architektur – Erarbeitung eines technischen Ausstattungs- und Betriebskonzeptes als Grundlage für die weitere RZ- Infrastrukturentwicklung / 17.11.2008	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner-Modell)	/	/	/	/	/
Frage 24 a und b	RZ Architektur – Erarbeitung eines technischen Ausstattungs- und Betriebskonzeptes als Grundlage für die weitere RZ- Infrastrukturentwicklung / 17.11.2008	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner-Modell)	/	/	/	/	/
Frage 29 a	RZ Architektur – Erarbeitung eines technischen Ausstattungs- und Betriebskonzeptes als Grundlage für die weitere RZ- Infrastrukturentwicklung / 17.11.2008	CSC Deutschland Solutions GmbH (über Drei-Partner-Modell)	/	/	/	/	/

Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr. 1	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstlei- stungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbar- keit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	„Anbindung KEOD (Klassifizierung mittels elektrooptischer Daten) in BRITE (Baseline for Rapid Iterative Transformational Experimentation) in das CWID (Coalition Warrior Interoperability Demonstration) - Netzwerk 2009“ vom 22.05.2009	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven						

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstlei- stungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbar keit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 16	Nein, erforderliches Wissen und Kenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabearbeitswei- sung vom 22.04.2009)						
Frage 19 a, b, c			entfällt, nicht zutreffend				
Frage 20 a b				entfällt, nicht zutreffend			
Frage 23					- bereitgestellte Software BRITE - Anbindung an DV- Anlage KEOD		

Frage a b	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstlei- stungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbar- keit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 29 a 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 29 a, b, c						a) Einblick in die Software weder beabsichtigt, noch durchgeführt b) BRITE wird durch die NATO zur Verfügung gestellt	siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 2									
Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistung en, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftsland es benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)		
Frage 12	Referenzarchitektur Schutz von Einrichtungen/Objekten II mit Vertrag vom 12.01.2009	CSC Deutschland Solutions GmbH, Unter den Linden 16, 10117 Berlin							
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabearbeitscheidun g vom 16.12.2008). Die Studie wurde in Freihändiger Vergabe ohne Wettbewerb vergeben, da es sich um eine Folgestudie zur gleichen Thematik handelte, deren Ergebnisse vorausgesetzt wurden.								



Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistung en, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftsland es benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 19 a, b, c			- nein - entfällt				
Frage 20 a b				- nein - entfällt			
Frage 23					- entfällt		
Frage 24 a b						- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3-1, 3- 2, 4

Lfd. Nr. 3	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Geofaktoren und zivile Krisenprävention in Megastädten vom 08.06.2009	CSC Deutschland Solutions GmbH, Unter den Linden 16, 10117 Berlin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CAE Elektronik</li> <li>• IDS Scheer Consulting GmbH</li> <li>• Steria Mummert Consulting</li> <li>• Institut für Kulturgeographie</li> <li>• InGeoForum</li> <li>• Geographisches Institut Aachen</li> <li>• ESG</li> <li>• Rheinmetall Defence Electronics</li> </ul>					
Frage 16	JA, (Vergabentscheidung vom 04.06.2009)							
Frage 19 a, b, c			- nein - entfällt					

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 20 a b				- nein - entfällt			
Frage 23					- entfällt		
Frage 24 a b						- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a , b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 4	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Architektur Betriebsführung IT-SysBw vom 17.11.2009	CSC Deutschland Solutions GmbH, Unter den Linden 16, 10117 Berlin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IDS Scheer Consulting GmbH</li> <li>• BearingPoint Hamburg</li> <li>• Steria Mummert Consulting</li> <li>• Rheni</li> <li>• IABG</li> </ul>				
Frage 16	JA,(Vergabebearbeitung vom 29.10.2009)						
Frage 19 a,b, c			- nein - entfällt				
Frage 20 a,b			- nein - entfällt				
Frage 23					- entfällt		

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a b						- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a,b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 5

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen )	nicht genutzte Dienstleistungen , bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen be-schreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Der Vertrag mit der Nummer PE77A9B7630950 1 korrespondiert mit dem in Anlage 6 dargestellten Vertrag. Beide Verträge umfassen die Beschaffung von insgesamt sechs <u>handelsüblichen</u> IP-Telefonen der Firma CISCO. Im Rahmen des Einsatzbedingten Sofortbedarfs zur Integration CENTRIX* / C- COWAN für die Fregatten	Die Prüfung der Zuverlässigkeit der Fa. CSC hinsichtlich nationaler Sicherheits- und Datenschutzinteresse n würde nicht durchgeführt, da bei der Beschaffung von handelsüblichem Gerät hierfür keine Notwendigkeit gesehen wurde.  CSC Deutschland Solutions GmbH Ndlg Wilhelmshaven Valoisplatz 2 26382 Wilhelmshaven					

	<p>SCHLESWIG-HOLSTEIN, AUGSBURG und KARLSRUHE, verantwortet vom IT-AmtBw, wurde das Marinearsenal über den Wehrtechnischen Auftrag 90700 im Jahr 2009 beauftragt, diese Telefone zu beschaffen. Dies erfolgte kurzfristig mit den o.a. Verträgen über die Firma CSC.</p>						
<p>Frage 16</p>	<p>Aufgrund der durch die ESB-Maßnahme vorgegebenen Dringlichkeit und der geringen Beschaffungswerte (je 1.464 €) wurde auf eine Ausschreibung verzichtet.</p>						

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen , bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 19 a,  b, c			Nein, solch ein Fall ist im MARS nicht bekannt.  - entfällt				
Frage 20 a   B			Nein, da es sich um handels- übliches Gerät handelt, gab es keine Veranlassung die Geräte nicht zu nutzen. Zudem sind die Geräte seit 2009 BSI-zertifiziert.  - entfällt				



<p><b>Frage</b> Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)</p>	<p>Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)</p>	<p>Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)</p>	<p>nicht genutzte Dienstleistungen , bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)</p>	<p>zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)</p>	<p>Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)</p>	<p>Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)</p>
<p>Frage 23</p>	<p>Der Firma CSC wurde in Bezug auf die o.a. Verträge weder sicherheitsrelevante Sw noch Hw zur Verfügung gestellt und somit fand auch keine Anpassung statt.</p>					

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen , bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a b						Eine Überprüfung des Quellcodes von handelsüblichen Sw-gesteuerten IP-Telefonen ist nicht notwendig. Die beschafften Geräte sind BSI- zertifiziert (Zone 2 Zulassung).	
Frage 29 a , b, c							siehe Anlagen 2, 3-1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 6	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen , bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Der Vertrag mit der Nummer PE77A9C3610950 1 korrespondiert mit dem in Anlage 5 dargestellten Vertrag.  Beide Verträge umfassen die Beschaffung von insgesamt sechs <u>handelsüblichen</u> IP-Telefonen der Firma CISCO. Im Rahmen des Einsatzbedingten Sofortbedarfs zur Integration CENTRIX*/ C- COWAN für die Fregatten	Die Prüfung der Zuverlässigkeit der Fa. CSC hinsichtlich nationaler Sicherheits- und Datenschutzinteresse n wurde nicht durchgeführt, da bei der Beschaffung von handelsüblichem Gerät hierfür keine Notwendigkeit gesehen wurde.	CSC Deutschland Solutions GmbH Ndlg Wilhelmshaven Valoisplatz 2 26382 Wilhelmshaven					

Frage 16	<p>SCHLESWIG-HOLSTEIN, AUGSBURG und KARLSRUHE, verantwortet vom IT-Amt, wurde das Marinearsenal über den Wehrtechnischen Auftrag 90700 im Jahr 2009 beauftragt, diese Telefone zu beschaffen. Dies erfolgte kurzfristig mit den o.a. Verträgen über die Firma CSC.</p>						
	<p>Aufgrund der durch die ESB-Maßnahme vorgegebenen Dringlichkeit und der geringen Beschaffungswerte (je 1.464 €) wurde auf eine Ausschreibung verzichtet.</p>						

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 19 a,  b, c			Nein, solch ein Fall ist im MARS nicht bekannt.  - entfällt				
Frage 20 a   B				Nein, da es sich um handels- übliches Gerät handelt, gab es keine Veranlassung die Geräte nicht zu nutzen. Zudem sind die Geräte seit 2009 BSI- zertifiziert.  - entfällt			

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftsland es benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 23					Der Firma CSC wurde in Bezug auf die o.a. Verträge weder sicherheitsrelevante Sw noch Hw zur Verfügung gestellt und somit fand auch keine Anpassung statt.		
Frage 24 a b						Eine Überprüfung des Quellcodes von handelsüblichen Sw-gesteuerten IP- Telefonen ist nicht notwendig. Die beschafften Geräte sind BSI- zertifiziert (Zone 2 Zulassung).	

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 29 a , b, c							siehe Anlagen 2, 3-1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 7	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen be-schreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Trennung EMail-Domäne mit Vertrag vom 20.01.2009	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabearbeitscheidun g vom 23.10.2008)						
Frage 19 a, b, c			- nein - entfällt				
Frage 20 a b				- nein - entfällt			
Frage 23					nur Zutritt zum Gebäude		
Frage 24 a b						- nein - nicht erforderlich	



Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 29 a , b, c							siehe Anlagen 2, 3-1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 8	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Austausch Firewall in DMZ des MHQ mit Vertrag vom 16.09.2009	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabearbeitscheidun g vom 04.06.2009)						
Frage 19 a, b, c			- nein - entfällt				
Frage 20 a b				- nein - entfällt			
Frage 23					nur Zutritt zum Gebäude zur Installation einer vom BSI zugelassenen Firewall		

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a b						- nein - nicht erforder- lich	
Frage 29 a , b, c							siehe Anlagen 2, 3-1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 9	Frage Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Q/IB2T/9A016/8B28 8 Führungszentrale Nationale Luftverteidigung (FüZNatLV), 1. Anteil Quarterback Operations Portal (QBOP) vom 23.07.2009	CSC Deutschland Solutions GmbH Ettore-Bugatti-Str. 6- 14 51149 Köln					
Frage 19a,b			- nein - entfällt				
Frage 20a,b				- nein - entfällt			
Frage 23					Software der Firma CSC: Gefechtsstandsportal QBOP für die Führungs- zentrale Nationale Luft- verteidigung zur Unter- stützung der Sicherheit im Luft-raum, CSC hat QBOP im Rahmen einer Studie entwickelt. Die Software wurde in diesem Vertrag angepasst.		

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a und b					a) Einblick in den Quellcode wurde durch den Auftraggeber nicht gefordert. Die Software wurde nicht durch das BSI geprüft. b) Eine zusätzliche Überprüfung durch das BSI erschien nicht notwendig.		
Frage 29 a							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 10	Frage	Auftragsinhalte g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Wartung MCCIS und techn. Beratung FüInfoSys vom 07.12.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven						
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabebearbeitung vom 26.08.2010)							
Frage 19 a, b, c			a. nein b. entfällt c. entfällt					
Frage 20 a b				a. nein b. entfällt				
Frage 23					Zur Verfügung stellen von durch die NATO akkreditierter Sw (MCCIS) für Analysetätigkeiten			

Frage	Auftragsinhalt g./Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a b					a. Entfällt, da keine Entwicklung/ Änderung durch AN durchgeführt wurde. b. Entfällt, da keine Entwicklung/ Änderung durch AN durchgeführt wurde.		
Frage 29 a , b, c							siehe Anlagen 2, 3-1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 11	Frage	Auftragsinhalte/ g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Im Rahmen der Vorbereitung des für den Bereich S2 relevanten Vertrages vom 22.04.2010 wurde die Zuverlässigkeit der Firma CSC Deutschland Solutions GmbH nicht explizit geprüft. Hintergrund hierfür war der Umstand, dass diese Firma ihre Zuverlässigkeit bereits im Vorfeld durch Vorverträge bewiesen hatte. Außerdem gilt die Vorgabe, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister i.R.v. Vergabeverfahren vor der Zuschlagserteilung	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 1, 26382 Wilhelmshaven						



	einzuholen, erst seit August 2010 und wurde im vorliegenden Fall daher noch nicht angewandt.								
Frage 16	Es fand keine öffentliche Ausschreibung, sondern eine freihändige Vergabe gem. § 3 (4) a) VOL/A statt. Die Leistungen gem. o.g. Vertrag B/SR1F/AA013/AA004 wurden nicht öffentlich ausgeschrieben, weil zur Auftrags Erfüllung lediglich die Firma CSC in Frage kam.								
Frage 19 a, b, c						- nein - entfällt			
Frage 20 a b						- nein - entfällt			
Frage 23							- entfällt		
Frage 24 a b								- entfällt	
Frage 29 a, b, c									siehe Anlagen 2, 3-1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 12	Auftragsinhalte g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware angeben, was (zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Unterstützung der Sensorfusion i.R. IP07 II; Erstellen eines vollständigen maritimen Lagebildes (Recognized Maritime Picture) durch Verbund unterschiedlichster Datenquellen. Vertrag vom 27.10.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 1, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 16	Nein, erforderliches Wissen und Kenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabearbeitsvertrag vom 13.09.2010)						
Frage 19 a, b, c			- entfällt - nicht zutreffend				

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrele- vanter Software/Hardw are (bitte angeben, was (zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hard- ware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 20 a b				- entfällt - nicht zutreffend			
Frage 23					entfällt, da keine Bereitstellung		
Frage 24 a b						a) entfällt b) entfällt	
Frage 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 13	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrele- vanter Software/Hard- ware (bitte angeben, was (zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hard- ware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungs- vereinbarungen, bitte Handlungs- regelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Studie Netzwerkmanagementsysteme im FünfoSys mit Vertrag vom 26.05.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 16	Vergabe freihändig im Wettbewerb (Vergabeentscheidung vom 16.02.2010) 1. Fa. CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven 2. Fa. EADS Deutschland GmbH, 88039 Friedrichshafen 3. Fa. ESG – Elektroniksystem- u. Logistik-GmbH,						

Frag e 19 a, b, c	Einsteinstr. 174, 81675 München 4. Fa. IBM Deutschland GmbH, Gorch-Fock-Str. 4, 53229 Bonn 5. Fa. Schönhofer Sales & Engineering GmbH, Lindenstr. 92-98, 53721 Siegburg 6. Fa. Siemens AG, Siemens IT-Solutions and Services, Franz-Geuer-Str. 10, 50823 Köln 7. Fa. Sun Microsystems GmbH; Brandenburger Str. 2, 40880 Ratingen		- nein - entfällt				
Frag e 20 a b			- nein - entfällt				
Frag e 23					Weder Sw- Beistellung noch Zutritt zu Gebäuden		
Frag e 24 a b						entfällt	
Frag e 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 14	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,2 9a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen Behörden (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Unterstützung bei den operationellen und internationalen Funktionsteststrei- hen von MCCIS auf einer Itanium-Prozessor- Plattform vom 04.05.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven						
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabearentscheid- ung vom 10.03.2010)							
Frage 19a, b, c			a. nein b. entfällt c. entfällt					
Frage 20a, b				c. nein d. entfällt				
Frage 23					Zur Verfügung stellen von durch die NATO akkreditierter Sw (MCCIS)			

Frage 24 a und b	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,2 9a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 29 a, b, c						c. Entfällt, da keine Entwicklung / Änderung durch AN durchgeführt wurde. d. Entfällt, da keine Entwicklung / Änderung durch AN durchgeführt wurde.	siehe Anlagen 2, 3-1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 15	Frage	Auftragsinhalte g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was (zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsergebnisse und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12	Verbesserung Netzwerktopologie FünfoSysM mit Vertrag vom 28.01.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven						
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabebearbeitung vom 03.12.2009)							
Frage 19a, b			- nein - entfällt					
Frage 20a, b, c			- nein - entfällt					
Frage 23						Entfällt, da nur Zutritt zum Gebäude		



Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrele- vanter Software/Hard- ware (bitte angeben, was (zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hard- ware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 24 a und b						- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 16	Frage	Auftragsin-halt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen , bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was (zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbar- keit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungsbe- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Information Protector 07 (M) Auswertesystem mit Vertrag vom 18.03.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Unter den Linden 16, 10117 Berlin						
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabeentschei- dung vom 10.03.2010)							
Frage 19 a,b, c			- nein - entfällt					
Frage 20 a,b				- nein - entfällt				
Frage 23						Entfällt, da nur Zutritt zum Gebäude		
Frage 24 a,b							- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a, b, c								siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 17	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Netzplanung im Rahmen Vernetzter Operationsführung vom 08.02.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Unter den Linden 16, 10117 Berlin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UWS GmbH</li> <li>• IDS Scheer Consulting GmbH</li> <li>• Steria Mummert Consulting</li> <li>• THALES Information</li> <li>• INFRAPROTECT GmbH</li> <li>• Accenture</li> <li>• CONET Solutions</li> </ul>				
Frage 16	JA, (Vergabearbeitung vom 02.02.2010)						
Frage 19 a, b, c			- nein - entfällt				
Frage 20 a b			- nein - entfällt				
Frage 23					- entfällt		

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a b						- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a , b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 18	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungen be- regeln und Sanktionen benenen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Referenzarchitektur Führungsunterstützungsverband Marine vom 02.08.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Unter den Linden 16, 10117 Berlin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schönhofer Sales</li> <li>• Strategic Consulting GmbH</li> <li>• Accenture</li> <li>• blueCarat AG</li> <li>• Btconsult</li> <li>• ESG</li> <li>• IABG</li> <li>• CONET Solutions</li> <li>• IBM</li> </ul>					
Frage 16	JA, (Vergabentscheidung vom 06.07.2010)							
Frage 19 a, b, c			- nein - entfällt					
Frage 20 a b			- nein - entfällt					

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen) - entfällt	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 23							
Frage 24 a, b						- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3-1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 19	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüf- barkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen))
Frage 12		Ersatz Backbone- Switch mit Vertrag vom 31.08.2010	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 16		Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabeentschei- dung vom 17.08.2010)						
Frage 19a,b				- nein - entfällt				
Frage 20a,b, c					- nein - entfällt			
Frage 23						entfällt, da nur Zutritt zum Gebäude		
Frage 24 a und b							- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a, b, c								siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 20	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüf- barkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12		„Unterstützung bei der Integration von BRITE CWIX 2012 (Coalition Warrior Interoperability eXploration, eXperimentation, eXamination, eXercise)“ vom 08.11.2011	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 1, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 16		Nein, erforderliches Wissen und Kenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabeentschei- dung vom 30.09.2011)						
Frage 19 a, b, c				- entfällt - nicht zutreffend				
Frage 20 a b				- entfällt - nicht zutreffend				



Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüf- barkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 23					- bereitgestellte Software BRITE - Integration BRITE in vorhandene Software		
Frage 24 a b						a) Einblick in die Software im Vorfeld weder beabsichtigt, noch durchgeführt b) BRITE wird durch die NATO zur Verfügung gestellt	
Frage 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 21	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüf- barkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12		Beschaffung MCCIS- Server m. Itanium- Prozessoren mit Vertrag vom 20.05.2011	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 16		Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabeentschei- dung vom 28.04.2011)						
Frage 19a, b				d. nein e. entfällt				
Frage 20a, b, c				e. nein f. entfällt				
Frage 23					Zur Verfügung stellen von durch die NATO akkreditierter Sw (MCCIS)			

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüf- barkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a und b						e. Entfällt, da keine Entwickl ung/ Änderu ng durch AN durchge führt wurde. f. Entfällt, da keine Entwickl ung/ Änderu ng durch AN durchge führt wurde.	
Frage 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3-1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 22	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrele- vanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Ersatz Intrusion Detection and Prevention System in der demilitarisierten Zone des FüInfoSysM vom 08.09.2011, 1.ÄV vom 28.01.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven						
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabeentschei- dung vom 10.06.2011)							
Frage 19 a, b, c			- nein - entfällt					
Frage 20 a, b			- nein - entfällt					

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrele- vanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 23					entfällt, da nur Zutritt zum Gebäude		
Frage 24 a, b						- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 23	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen , bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevante r Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Erstellung IT-Sicherheitskonzeptes DMZ Mariné mit Vertrag vom 19.07.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabebearbeitung vom 27.04.2012)						
Frage 19 a, b, c			- nein - entfällt				
Frage 20 a b				- nein - entfällt			
Frage 23					entfällt, da nur Zutritt zum Gebäude		
Frage 24 a b						- nein - nicht erforderlich	

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen , bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevante r Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 29 a , b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 24	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlung- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12		Erstellung IT- Sicherheitskonzeptes DMZ Marine mit Vertrag vom 07.08.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 16		Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabearbeitschei- dung vom 14.05.2012)						
Frage 19 a, b, c				- nein - entfällt				
Frage 20 a, b				- nein - entfällt				
Frage 23						entfällt, da nur Zutritt zum Gebäude		
Frage 24 a, b							- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a, b, c								siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4



Lfd. Nr. 25	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	„Integration von NIRIS (Networked Interoperable Real-time Information Services) (CWIX 2013)“ vom 14.11.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 1, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 16	Nein, erforderliches Wissen und Kenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabeentscheidung vom 04.09.2012)						
Frage 19 a, b, c			- entfällt - nicht zutreffend				
Frage 20 a b			- entfällt - nicht zutreffend				
Frage 23					- bereitgestellte Software NIRIS - Integration NIRIS in vorhandene Software		

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a b						a) Einblick in die Software im Vorfeld weder durchgeführt, noch beabsichtigt b) NIRIS wird durch die NATO zur Verfügung gestellt	
Frage 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 26										
Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen Behörden (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)			
Frage 12	F&T Maßnahme MASUR (maritime surveillance) vom 07.09.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven								
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabearbeitung vom 29.06.2012)									
Frage 19a,b			- nein - entfällt							
Frage 20a,b, c				- nein - entfällt	nur Bereitstellung von kommerzieller Hardware (für Erstellung Prototyp)					
Frage 23										
Frage 24 a,b						- nein - nicht erforderlich				
Frage29 a b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4			

Lfd. Nr. 27	Frage	Auftragsinhalt g./Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	MSA risk profiling (maritime situational awareness) vom 07.09.2012.	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven						
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabearbeitung vom 29.06.2012)							
Frage 19a, b			- nein - entfällt					
Frage 20a, b, c				- nein - entfällt				
Frage 23					nur Bereitstellung von kommerzieller Hardware (für Erstellung Prototyp)			

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29 a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a und b						- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 28	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Beschaffung Software- Lizenzen und Support mit Vertrag vom 06.09.2012	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven						
Frage 16	- nein - Kleinbeschaff- ung aus einem anderen Wartungsvertrag							
Frage 19a,b			- nein - entfällt					
Frage 20a, b, c			- nein - entfällt					
Frage 23					- nein - entfällt			
Frage 24 a und b							- nein - nicht erforderlich	
Frage 29 a, b, c								siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 29	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevante r Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	TLB und SWP für den Anteil QBOP des Projektes FüzNatLV / NLFZ SiLuRa vom 19.03.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH, Ettore- Bugatti- Straße 6-14, 51149 Köln						
Frage 16	a) nein, freihändige Vergabe b) CSC alleiniger Hersteller des benötigten Produktes und daher erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabearbeitung vom 10.05.2012)							
Frage 19 a, b, c			a) nein b) entfällt c) entfällt					
Frage 20 a b			a) nein b) entfällt					
Frage 23			nicht zutreffend					

Frage 24 a, b	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12, 20a, b, 23, 24a, b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a, b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevante Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a, b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungsregelungen beschreiben und Sanktionen benennen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 29 a, b, c						a) Einblick in Quellcode wurde nicht gefordert, Software wurde nicht durch BSI geprüft b) zusätzliche Überprüfung durch das BSI erschien nicht notwendig	siehe Anlagen 2, 3-1, 3-2, 4



Lfd. Nr. 30	Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen , bitte einschließlich des Produktname s und des Herkunftsland es benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevante r Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Realisierbarkeit eines militärischen Seelagebilds mit Vertrag vom 27.05.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven						
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabearbeitscheid ung vom 21.02.2013)							
Frage 19a,b			- nein - entfällt					
Frage 20a,b, c				- nein - entfällt				
Frage 23					nur Zutritt zum Gebäude			
Frage 24 a,b						- nein - nicht erforderlich		
Frage 29 a,b,c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4	

Lfd. Nr. 31	Frage	Auftragsinhalte g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b,29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsvereinbarungen, bitte Handlungen be- regelungen be- schreiben und Sanktionen benenen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	COI Specific MSA TP 1 – AP 1 bis 3 COI (Community Of Interest) Specific MSA (Maritime Situational Awareness) mit Vertrag vom 09.08.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven						
Frage 16	Vergabe freihändig im Wettbewerb (Vergabebearbeitung vom 22.03.2013) 1. ESG Elektroniksysteme und Logistik GmbH 2. IBM Deutschland GmbH 3. CSC Deutschland Solutions GmbH 4. Schönhofer Sales and Engineering GmbH							

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen , bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevante r Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbarkeit des Quellcodes ja/hein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 19 a, b, c			- nein - entfällt				
Frage 20 a b			- nein - entfällt				
Frage 23				entfällt, da nur Zutritt zu Gebäuden			
Frage 24 a b						- entfällt	
Frage 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4

Lfd. Nr. 32	Frage Auftragsinhalt g/Datum (für alle Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbar keit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 12	Wartung MCCIS und techn. Beratung FüinfoSys vom 12.12.2013	CSC Deutschland Solutions GmbH, Valoisplatz 2, 26382 Wilhelmshaven					
Frage 16	Nein, erforderliche Vorkenntnisse nur bei CSC vorhanden (Vergabentscheidun g vom 12.09.2013)						
Frage 19 a, b, c			a. nein b. entfällt c. entfällt				
Frage 20 a b			g. nein h. entfällt				
Frage 23				Zur Verfügung stellen von durch die NATO akkreditierter Sw (MCCIS) für Analyse- tätigkeiten			

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Benennen Behörden (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbar- keit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 24 a,b						g. Entfällt, da keine Entwicklu- ng/ Änderung en durch AG beauftrag- t wurden bzw. beabsichti- gt sind. h. Entfällt, da keine Entwicklu- ng/ Ände- rungen durch AG beauftrag- t wurden bzw. beabsichti- gt sind.	

Frage	Auftragsinhalt g/Datum (für <u>alle</u> Fragen auszufüllen)	Auftragnehmer (für Fragen 12,20a,b,23,24a,b, 29a auszufüllen)	Bewerber, bitte Behörden benennen (für Frage 19 auszufüllen)	nicht genutzte Dienstleistungen, bitte einschließlich des Produktnamens und des Herkunftslandes benennen (für Frage 20a,b auszufüllen)	zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern sicherheitsrelevanter Software/Hardware (bitte angeben, was(zur Verfügung stellen, anpassen, erweitern) und Software/Hardware benennen (für Frage 23 auszufüllen)	Einblick und Überprüfbar- keit des Quellcodes ja/nein, wenn nein: bitte Begründung (für Frage 24 a,b auszufüllen)	Geheimhaltungsver- einbarungen, bitte Handlungs- regelungen be- schreiben und Sanktionen benen- nen (für Frage 29 a auszufüllen)
Frage 29 a, b, c							siehe Anlagen 2, 3- 1, 3-2, 4